



LANDKREIS WOLFENBÜTTEL

Öffentliche Bekanntmachung

der 25. Sitzung des Betriebsausschusses der Wirtschaftsbetriebe Landkreis Wolfenbüttel am Mittwoch, den 02.09.2026 um 18:30 Uhr in den Räumlichkeiten der Wirtschaftsbetriebe Landkreis Wolfenbüttel, In den Schönen Morgen 1, 38300 Wolfenbüttel, Raum EG.

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit (§§ 23, 5b GO)
- 3 Feststellung der Tagesordnung (§§ 23, 5c GO)
- 4 Genehmigung des Protokolls über die 24. Sitzung des Betriebsausschusses der Wirtschaftsbetriebe Landkreis Wolfenbüttel am 17.06.2026 (§§ 23, 5d GO)
- 5 Anfragen (§§ 23, 5e GO)
 - 5.1 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner (§§ 23, 18 GO)
 - 5.2 Anfragen von Kreistagsmitgliedern/ Ausschussmitgliedern (§§ 23, 17 GO)
- 6 Wirtschaftsbetriebe Landkreis Wolfenbüttel, Quartalsbericht II/2026
Vorlage: XIX-0720/2026
- 7 Ergebnisse der Zustandserfassung der Kreisstraßen im Landkreis Wolfenbüttel
Vorlage: XIX-0729/2026
- 8 Bericht der Landrätin über wichtige Angelegenheiten ggf. mit Aussprache (§ 85 Abs. 4 NKomVG, §§ 23, 5h GO)
- 9 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner (§§ 23, 18, 5i GO)



LANDKREIS WOLFENBÜTTEL

II/70/68/702-Klose

Wolfenbüttel, den 23.06.2026

Protokoll

über die 24. Sitzung des Betriebsausschusses der Wirtschaftsbetriebe Landkreis Wolfenbüttel

Sitzungstermin:	Mittwoch, 17.06.2026
Sitzungsbeginn:	18:30 Uhr
Sitzungsende:	19:45 Uhr
Ort, Raum:	Wirtschaftsbetriebe Landkreis Wolfenbüttel, In den Schönen Morgen 1, 38300 Wolfenbüttel, Raum EG

Teilnehmerinnen/Teilnehmer

Vorsitz

Meyn, Lennie	Ausschussvorsitzender, SPD
--------------	----------------------------

Ordentliche Mitglieder

Koch, Harald	SPD
Volke, Andre	SPD
Glier, Andreas	stellv. Ausschussvorsitzender, CDU
Meißler, Andreas	CDU
Plumeyer, Henning	CDU
Schäfer, Uwe	stellv. Landrat, CDU
Stuhlweißenburg-Siemens, Ulrike	Bündnis 90/Die Grünen
Uminski-Schmidt, Angelika	Bündnis 90/Die Grünen

Stellvertretende stimmberechtigte Mitglieder

Ganzauer, Oliver	SPD
------------------	-----

Grundmandat (nicht stimmberechtigtes Mitglied)

Försterling, Björn	Fraktionsvorsitzender FDP
Günther, Thomas	AFD

Nicht stimmberechtigte Mitglieder

Furmanowski, Robert	Vertreter d. Bediensteten ALW
Löloff, Petra	Vertreterin d. Bediensteten TLW
Skrzipietz, Günther	Vertreter d. Bediensteten TLW

Stellvertretende nicht stimmberechtigte Mitglieder

Boschatzky, Silvia	Vertreterin d. Bediensteten BLW
--------------------	---------------------------------

Von der Verwaltung

Scheer, Peter
Volkers, Sven
Wehr, Sandra

Werksleiter BLW
Dezernent II
Werksleiterin ALW

Als Gäste

Engelhardt, Carsten

Wirtschaftsprüfer der WIBERA bis einschließlich TOP 6
Wirtschaftsberatung AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Von der Verwaltung

Klose, Romy

Es fehlen:**Ordentliche Mitglieder**

Albinus, Martin
Scheffler, Malte

SPD
SPD, Fraktionsvorsitzender

Nicht stimmberechtigte Mitglieder

Roloff, Cord

Vertreter d. Bediensteten ALW

Tagesordnung:**Öffentliche Sitzung:**

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit (§§ 23, 5b GO)
3. Feststellung der Tagesordnung (§§ 23, 5c GO)
4. Genehmigung des Protokolls über die 23. Sitzung des Betriebsausschusses der Wirtschaftsbetriebe Landkreis Wolfenbüttel am 06.05.2026 (§§ 23, 5d GO)
5. Anfragen (§§ 23, 5e GO)
- 5.1. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner (§§ 23, 18 GO)
- 5.2. Anfragen von Kreistagsmitgliedern/ Ausschussmitgliedern (§§ 23, 17 GO)
6. Jahresabschlussprüfung 2025 Wirtschaftsbetriebe Landkreis Wolfenbüttel
Vorlage: XIX-0706/2026
7. Wirtschaftsbetriebe Landkreis Wolfenbüttel, Quartalsbericht I/2026
Vorlage: XIX-0707/2026
8. Ankauf einer Teilfläche der stillgelegten Bahnstrecke zwischen Schöppenstedt und Schöningen auf dem Gebiet des Landkreises zwischen Schöppenstedt und Barnstorf
Vorlage: XIX-0708/2026
9. Bericht der Landrätin über wichtige Angelegenheiten ggf. mit Aussprache (§ 85 Abs. 4 NKomVG, §§ 23, 5h GO)
10. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner (§§ 23, 18, 5i GO)

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Herr Meyn eröffnet um 18.30 Uhr die 24. Sitzung des Betriebsausschusses der Wirtschaftsbetriebe Landkreis Wolfenbüttel und heißt die Erschienenen herzlich willkommen. Herr Meyn begrüßt den Wirtschaftsprüfer, Herrn Engelhardt, von der WIBERA Wirtschaftsberatung AG, der unter TOP 6 den Jahresabschluss des WLW 2025 vorstellen wird.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit (§§ 23, 5b GO)

Herr Meyn stellt fest, dass die Ladung den Mitgliedern ordnungsgemäß zugegangen und der Betriebsausschuss beschlussfähig ist.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung (§§ 23, 5c GO)

Herr Meyn stellt fest, dass es keine Änderungswünsche zur Tagesordnung gibt.

Ohne Aussprache fasst der Betriebsausschuss einstimmig nachstehenden.

Beschluss:

Die Tagesordnung wird genehmigt.

TOP 4 Genehmigung des Protokolls über die 23. Sitzung des Betriebsausschusses der Wirtschaftsbetriebe Landkreis Wolfenbüttel am 06.05.2026 (§§ 23, 5d GO)

Ohne Aussprache fasst der Betriebsausschuss einstimmig bei zwei Enthaltungen nachstehenden

Beschluss:

Die Niederschrift über die 23. Sitzung des Betriebsausschusses der Wirtschaftsbetriebe Landkreis Wolfenbüttel am 05.06.2026 wird genehmigt.

TOP 5 Anfragen (§§ 23, 5e GO)

TOP 5.1 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner (§§ 23, 18 GO)

Herr Meyn stellt fest, dass keine Anfragen von Einwohnern vorliegen.

TOP 5.2 Anfragen von Kreistagsmitgliedern/ Ausschussmitgliedern (§§ 23, 17 GO)

Frau Uminski-Schmidt äußert ihre Verwunderung darüber, dass an einigen Kreisstraßen ehemalige Bushaltestellen rückgebaut worden seien. Sie erinnert daran, dass in den 1970er- und 1980er-Jahren Busse nicht in die Dörfer fuhren, sondern an den Kreisstraßen hielten, wo entsprechende Haltestellen mit Spuren und Bushäuschen eingerichtet worden seien. Diese seien nun entfernt worden. Sie fragt nach den Gründen für diesen Rückbau

Nach kurzer Diskussion im Gremium wird entschieden, dass diese Frage über das Protokoll beantwortet werde.

Anmerkung der Verwaltung:

Die Straßenmeisterei Schöppenstedt hat auf Nachfrage mitgeteilt, dass die Busbuchten an Landes- und Bundesstraßen zurückgebaut wurden, weil sie seit Jahren nicht mehr angefahren wurden und die asphaltierten Flächen entsiegelt werden sollten. An Kreisstraßen erfolgte kein Rückbau durch den TLW.

TOP 6 Jahresabschlussprüfung 2025 Wirtschaftsbetriebe Landkreis Wolfenbüttel Vorlage: XIX-0706/2026

Herr Scheer ergänzt einleitend, dass der Jahresabschluss 2025 für alle drei Betriebe sehr positiv ausgefallen sei und die Ergebnisse deutlich über den Planungen lägen. Er hebt hervor, dass insbesondere beim Abfallentsorgungsbetrieb (ALW) durch die positiven Ergebnisse die Zuführung zur Deponierungsstelle verbessert werden konnte, wodurch der Fehlbetrag erheblich reduziert worden sei. Beim Tiefbaubetrieb (TLW) sei ein Gewinn von über 400.000 Euro erzielt worden, der jedoch größtenteils auf unbesetzte Stellen zurückzuführen sei. Dies sei langfristig problematisch, da es zunehmend schwierig werde, qualifiziertes Personal im Ingenieur- und Straßenwärterbereich zu finden. Beim Breitbandbetrieb (BLW) sei ebenfalls ein hoher Gewinn erzielt worden, der jedoch leicht unter dem Niveau von 2024 liege, was auf Kostensteigerungen zurückzuführen sei.

Herr Engelhardt von der WIBERA Wirtschaftsberatung Aktiengesellschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft berichtet über die Prüfergebnisse des Jahresabschlusses 2025 des WLW. *Die Präsentation ist als Anlage angefügt.*

Herr Försterling stellt eine Zwischenfrage zur Reduzierung der Kassenkredite des Landkreises um 1,7 Mio. Euro. Herr Scheer erklärt, dass dies auf eine Absprache mit dem Landkreis zurückzuführen sei, wonach überschüssige Mittel des Eigenbetriebs, die vom Landkreis nicht abgerufen werden, längerfristig angelegt werden. Der Landkreis habe in der Vergangenheit Kredite aufgenommen und Kassenkredite zurückgeführt.

Herr Meyn bedankt sich bei Herrn Engelhardt für die Präsentation des Jahresabschlusses 2025 und eröffnet die Aussprache.

Auf Nachfrage von Herrn Ganzauer geht Herr Scheer auf die Personalsituation ein und betont, dass eher im technischen Bereich und bei Ingenieuren Schwierigkeiten bestehen, Stellen zu besetzen. Die Stellen in der Verwaltung können aktuell noch nachbesetzt werden. Herr Scheer führt aus, dass in den nächsten fünf bis zehn Jahren etwa 15 - 20 Prozent der Belegschaft altersbedingt ausscheiden werden. In den nächsten fünf Jahren gehen Ingenieure mit zentralen Funktionen in den Ruhestand. Hier werden bereits intensiv Gespräche zur Nachbesetzung geführt und es gäbe auch Überlegungen, z. B. Ingenieure künftig selbst auszubilden. Herr Scheer ergänzt, dass aktuell fünf bis sechs Stellen nicht besetzt seien, deren Nachbesetzung problematisch ist.

Herr Ganzauer fragt insbesondere nach dem Zustand der Brücken im Landkreis Wolfenbüttel. Herr Scheer erklärt, dass die Straßen regelmäßig überprüft werden und der Zustand durch die kontinuierliche Bereitstellung von Abschreibungsmitteln für Investitionen gut sei. Die Brücken würden ebenfalls regelmäßig geprüft und marode Bauwerke würden prioritär saniert. Herr Volkers ergänzt, dass die Ergebnisse der aktuellen Straßenbefahrung nach den Sommerferien vorgestellt würden und schlägt vor, auch den Zustand der Brücken in der nächsten Sitzung zu thematisieren, was Zustimmung findet.

Auf die Nachfrage von Herrn Günther antwortet Herr Scheer, dass es einen offiziellen Kennzahlenvergleich für Kreisstraßen auf Niedersachsebene gäbe, an dem der TLW jedes Jahr teilnimmt. Dort werden Zustandsbewertungen der Straßen und Brücken abgefragt.

Ohne weitere Aussprache ergeht nachstehende

Beschlussempfehlung:

Der Betriebsausschuss empfiehlt einstimmig dem Kreisausschuss, dem Kreistag zu empfehlen, folgenden Beschluss zu fassen:

- 1) Der mit Prüfbericht der WIBERA AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüfte und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehene Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2025 des Eigenbetriebes Wirtschaftsbetriebe Landkreis Wolfenbüttel und der Lagebericht werden festgestellt.
- 2) Der Jahresüberschuss des Wirtschaftsjahres 2025 der Wirtschaftsbetriebe Landkreis Wolfenbüttel in Höhe von insgesamt 871.854,37 € wird wie folgt verwendet:

Der Jahresüberschuss des Teilbetriebes Abfallwirtschaft in Höhe von 91.500,00 € wird gem. § 12 Abs. 4 Eigenbetriebsverordnung als Eigenkapitalverzinsung an den Haushalt des Landkreises Wolfenbüttel abgeführt.

Vom Jahresgewinn des Teilbetriebes Tiefbau in Höhe von 417.438,49 € wird ein Teilbetrag in Höhe von 317.438,49 € an den Haushalt des Landkreises Wolfenbüttel abgeführt werden. Der verbleibende Betrag in Höhe von 100.000,00 € wird der Allgemeinen Rücklage für den verschobenen Neubau des Radweges an der K 2 / Kreisel L 627 nach Atzum zugeführt werden.

Der Jahresüberschuss des Teilbetriebes Breitband in Höhe von 362.915,88 € wird in Höhe von 218.400,00 € abzüglich Steuern und Abgaben an den Haushalt des Landkreises Wolfenbüttel abgeführt. Der verbleibende Betrag in Höhe von 144.515,88 € wird für die Schaffung von Redundanzen zum Ringschluss des bestehenden Glasfasernetzes benötigt und der Allgemeinen Rücklage des Betriebes zugeführt.

- 3) Der Betriebsleitung des Eigenbetriebes Wirtschaftsbetriebe Landkreis Wolfenbüttel wird gem. § 35 Eigenbetriebsverordnung für das Wirtschaftsjahr 2025 Entlastung erteilt.

TOP 7 Wirtschaftsbetriebe Landkreis Wolfenbüttel, Quartalsbericht I/2026 Vorlage: XIX-0707/2026

Auf die Frage von Herrn Försterling auf die Entwicklung im 2. Quartal verweist Herr Scheer mit Blick auf den TLW auf die außergewöhnlichen Witterungsbedingungen des vergangenen Winters und erläutert, dass der Winterdienst aufgrund der starken Schneefälle in den Monaten Januar und Februar 2026 bereits 50 % mehr Mittel verbraucht habe, als für das gesamte Jahr vorgesehen war. Dies habe

dazu geführt, dass die Zahlen im ersten Quartal sowie bis Ende Mai leicht im Minus lägen. Dennoch sei die Tendenz positiv, da durch unbesetzte Stellen Einsparungen erzielt würden. Für den ALW sind wie im Vorjahr positive Tendenzen zu verzeichnen. Ob das Niveau des Vorjahres erreicht werde, könne derzeit noch nicht abschließend beurteilt werden. Zum Bereich BLW führt Herr Scheer aus, dass die Entwicklung ähnlich verlaufe wie in den anderen Teilbetrieben. Insgesamt könne für alle drei Betriebe ein positives Signal gegeben werden, da die bisherigen Ergebnisse eine insgesamt günstige Entwicklung erkennen ließen.

Ohne weitere Aussprache erfolgt nachstehende

Kenntnisnahme:

Der Kreisausschuss nimmt den Quartalsbericht I/2026 der Wirtschaftsbetriebe Landkreis Wolfenbüttel (WLW) zur Kenntnis.

TOP 8 Ankauf einer Teilfläche der stillgelegten Bahnstrecke zwischen Schöppenstedt und Schöningen auf dem Gebiet des Landkreises zwischen Schöppenstedt und Barnstorf Vorlage: XIX-0708/2026

Herr Volkers führt in die Vorlage ein und erläutert das geplante Vorhaben und die Optionen zur möglichen Flächennutzung ausführlich.

Herr Ganzauer äußert sich positiv zum Vorhaben und betont, dass es von großem Vorteil sei, dass sich in dem anzukaufenden Teilbereich keine Brücken gebe. Herr Ganzauer fragt jedoch nach den Kosten für die Unterhaltung der Gräben, da diese in ähnlichen Projekten oft einen hohen Kostenfaktor darstellten. Herr Volkers erklärt, dass die Gräben in gutem Zustand seien und die Entwässerungssituation gut sei. Die Reinigungs- und Pflegemaßnahmen seien vermutlich von den landwirtschaftlichen Verbänden übernommen worden. Herr Volkers ergänzt, dass eine Neuordnung der Grunddienstbarkeiten geplant sei.

Auf die Frage von Herrn Ganzauer hinsichtlich hoher Entsorgungs- bzw. Sanierungskosten aufgrund kontaminierte Bahnflächen antwortet Herr Volkers, dass man hinsichtlich der freien Strecke im Gegensatz zu Bahnhofsgeländen weniger besorgt sei. Der Untergrund stehe seit langem stabil da. Als technische Lösung bei möglichen Altlasten könne man Schienen ausbauen und verwerten und Betonschwellen ggf. belassen und den Weg darüber bauen und eventuelle Belastungen kapseln. Diese Variante wurde mit der Bodenschutzbehörde besprochen und ist als zulässig erachtet worden; ein vollständiger Bodenaustausch sei nicht erforderlich.

Herr Ganzauer fragt, ob eine kostengünstigere Lösung als die in der Vorlage vorgeschlagene denkbar sei und verweist auf den Weg der Gemeinde Börßum auf dem dortigen Bahndamm. Herr Volkers antwortet, dass, wenn man keinen Radweg bauen würde, ein Unterhaltungsweg zur Durchführung von Pflegemaßnahmen anzulegen sei. Diese Variante sei deutlich kostengünstiger, aber nicht förderfähig. Auch ein solcher Weg kann als Radweg genutzt werden. Die Baukosten des Unterhaltungswegs würden den Eigenanteil für den Radwegebau übersteigen. Zudem sei für die Option 1 eine weitergehende Förderung durch die Stiftung Zukunftsfonds Asse denkbar, die den für den Radweg veranschlagten Eigenanteil noch reduzieren könnte.

Frau Uminski-Schmidt möchte wissen, welche Auswirkungen es auf die Planungen habe, wenn Helmstedt keine zeitnahe Entscheidung trifft. Herr Volkers antwortet, dass die Bahn auf eine Entscheidung dränge und Helmstedt zeitnah auch entscheiden will. Die Motivation der Jerxheimer für den Bau eines Radweges sei hoch.

Frau Uminski-Schmidt fragt zudem, ob die Strecke weiterhin als Bahnstrecke gewidmet bleibe. Herr Volkers erläutert, dass die Strecke derzeit nicht entwidmet sei, da bisher eine mögliche spätere Nutzung als Bahnstrecke nicht ausgeschlossen werden sollte. Sollte der Radweg realisiert werden, werde auch ein Entwidmungsverfahren durchgeführt werden.

Ohne weitere Aussprache ergeht nachstehende

Beschlussempfehlung:

Der Betriebsausschuss empfiehlt einstimmig dem Kreisausschuss, dem Kreistag zu empfehlen, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Tiefbaubetrieb erwirbt die von der Deutschen Bahn angebotene ca. 6.4 km lange zusammenhängende Teilfläche von ca. 170.000 m² der stillgelegten Teilstrecke Nr. 1942 Wolfenbüttel-Jerxheim zwischen Schöppenstedt und Barnstorf (von Bahnkilometer ca. 29,580 - Bahnkilometer ca. 35,975) für die symbolische Summe von 1,00 €.
2. Der Tiefbaubetrieb wird die Planung für einen Radweg auf der gesamten Trasse vorbereiten und die verfügbaren Fördermittel als Voraussetzung zur Finanzierung der Baumaßnahme einwerben.
3. Das Projekt ist vor der Einleitung der Bauvergabe nochmals im Betriebsausschuss vorzustellen.

TOP 9 Bericht der Landrätin über wichtige Angelegenheiten ggf. mit Aussprache (§ 85 Abs. 4 NKomVG, §§ 23, 5h GO)

Sickerwasserreinigung

Herr Volkers berichtet, dass mit dem bisherigen Betreiber der Sickerwassereinigungsanlage am 16.06.2026 die Übergabe stattgefunden hat, da der Vertrag mit der Fa. Xylem am 16.06.2026 ausgelaufen sei. Der neue Betreiber, die Fa. TDL, sei seit dem aktuellen Tag, 17.06.2026, verantwortlich und stelle das System um. Die Anlage werde noch kurzzeitig weiterbetrieben. Ab Anfang Juli werde der neue Betreiber dann die Umkehrosmoseanlage in Betrieb nehmen.

PV-Anlage Bornum

Herr Volkers informiert darüber, dass die Inbetriebnahme der neuen PV-Anlage in Bornum für Ende Juni geplant sei. Die Freischaltung durch die LSW sei jedoch noch nicht erfolgt.

Umbau Wertstoffhof Linden

Herr Volkers teilt mit, dass entsprechend des zuletzt vorgestellten Zeitplans der Bauantrag Ende Juni/ Anfang Juli eingereicht werde. Die Ausschreibung für die Verkehrsflächen und die Brandwand zwischen Halle und Podest werde aktuell vorbereitet.

K2 Radweg Kreisel-Atzum

Herr Volkers erläutert zudem die geplanten Bauarbeiten am Radweg vom Kreisel Wendessen nach Atzum sowie die Deckenerneuerung vom Kreisel Richtung Wendessen. Diese Maßnahmen sollen in den Sommerferien beginnen, wobei der Erdbau am nördlichen Teil des Radwegs Mitte Juli starten werde. Der Asphalt werde anschließend in einem Zug eingebaut. Die Deckenerneuerung werde bis kurz vor Wendessen durchgeführt, da die Stadt Wolfenbüttel zusätzliche Querungshilfen im Bereich der Ortsdurchfahrt einplane und daher der noch ausstehende Abschnitt erst im nächsten Jahr saniert werden kann. Die Bauzeit der diesjährigen Arbeiten werde ca. vier Wochen betragen.

TOP 10 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner (§§ 23, 18, 5i GO)

Anfragen von Einwohnern liegen nicht vor.

Mit einem Dank für die Mitarbeit schließt Herr Meyn um 19.45 Uhr die öffentliche Sitzung des Betriebsausschusses der Wirtschaftsbetriebe Landkreis Wolfenbüttel und wünscht den Anwesenden eine schöne Sommerpause.



Vorsitzender Lennie Meyn



Dezernent Sven Volkers



Protokollführerin Romy Klose

Anlage:

Zu TOP 6: Präsentation Jahresabschlussprüfung 2026 WLW

Geschäftszeichen IIWLW/70/68/702-KI	Datum 07.08.2026	Vorlage-Nr. XIX-0720/2026
---	----------------------------	-------------------------------------

Beratungsfolge	Sitzung	Sitzung am	Zuständigkeit
Betriebsausschuss Wirtschaftsbetriebe Landkreis Wolfenbüttel	öffentlich	02.09.2026	Kenntnisnahme
Kreisausschuss	nicht öffentlich	05.10.2026	Kenntnisnahme

Betreff Wirtschaftsbetriebe Landkreis Wolfenbüttel, Quartalsbericht II/2026
<u>Kenntnisnahme:</u> Der Kreisausschuss nimmt den Quartalsbericht II/2026 der Wirtschaftsbetriebe Landkreis Wolfenbüttel (WLW) zur Kenntnis. Im Auftrag Scheer

Kosten in Euro	Wirtschaftsjahr/e	☐ Erfolgsplan	☐ Vermögensplan
Mittel stehen	☐ zur Verfügung	☐ nicht zur Verfügung	☐ nur bereit i. H. v. Euro
Deckungsvorschlag	☐ Mehreinnahmen bei	☐ Minderausgaben bei	

Diese Maßnahme hat Auswirkungen auf die Erreichung folgender Oberziele:			
Präambel	Konsolidierung der Kreis- und Gemeindefinanzen	☒ unterstützt	☐ behindert
	Bürgerfreundlichkeit der Kreisverwaltung	☒ unterstützt	☐ behindert
Oberziel 1	Gesellschaftlicher Zusammenhalt	☐ unterstützt	☐ behindert
Oberziel 2	Bildung und Kultur	☐ unterstützt	☐ behindert
Oberziel 3	Arbeit und Wirtschaft	☐ unterstützt	☐ behindert
Oberziel 4	Umwelt- und Klimaschutz	☒ unterstützt	☐ behindert
Oberziel 5	Mobilität und Infrastruktur	☒ unterstützt	☐ behindert

5

Anlage:
Quartalsbericht II/2026 Wirtschaftsbetriebe Landkreis Wolfenbüttel

Wirtschaftsbetriebe

Landkreis Wolfenbüttel (WLW)

Abfallwirtschaftsbetrieb



Statusbericht

II. Quartal 2026

Einführung

Die Eigenbetriebsverordnung schreibt vor, dass die Betriebsleitung die Landrätin und den Betriebsausschuss mindestens halbjährlich über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen sowie über die Abwicklung des Vermögensplans schriftlich zu unterrichten hat (§§ 2 und 3 Eig.Betr.VO).

Mit dem hier vorgelegten Bericht wird dieser rechtlichen Verpflichtung nachgekommen.

Ertragslage zum 30.06.2026

- 1) Im Bereich der Umsatzerlöse sind im 1. Halbjahr 2026 47,36 % (Vj. 49,44 %) des Ansatzes aus dem Erfolgsplan erreicht.

Im Bereich der Hausmüllgebühren liegt der Ertrag mit 48,58 % für die Restabfallentsorgung (Vj. 50,07 %) und mit 49,34 % für die Bioabfallverwertung (Vj. 49,94 %) leicht unter dem im Erfolgsplan vorgesehenen Gebührenaufkommen.

Die Einnahmen auf der Bodendeponie in Weferlingen liegen um 17.530,89 € über dem Wert des Vergleichszeitraums 2025. Auf der Bodendeponie in Klein Elbe liegt das Halbjahresergebnis um 12.365,60 € unter dem Vorjahresergebnis. Beide Bodendeponien zusammen erreichen so nach einem halben Jahr 48,70 % (Vj. 43,81 %) des Planansatzes.

Im Entsorgungs- und Verwertungszentrum Bornum stellt sich die Situation wie folgt dar:
Im Deponiebetrieb konnten im 1. Halbjahr 2026 Einnahmen in Höhe von 82.265,36 € erzielt werden (Vj.: 98.779,07 €). Mit diesem Ertrag sind aufgrund des in 2026 höheren Planansatzes erst 26,86 % (Vj. 41,08 %) des Planansatzes erreicht.

Die Gebühreneinnahmen für die Mini-Mulde liegen mit 44,77 % (Vj. 51,71 %) unter den Erwartungen der Kalkulation des Wirtschaftsplans. Die Einnahmen liegen um 9.231,00 € unter den Planwerten.

Im Bereich der Papiersammlung liegen die Einnahmen insgesamt (Konten 42160 und 42161) bei 709.089,19 €. Dies entspricht 50,15 % des Planansatzes. Die Einnahmen liegen wegen der rückläufigen Mengen um 34.492,33 € unter denen des Vorjahres.

Beim Verkauf von Metallschrott konnten Erträge in Höhe von 32.650,28 € erzielt werden. Das entspricht 41,75 % des Planansatzes. Die Einnahmen liegen auf dem Niveau des Vorjahreszeitraums.

Aus dem Verkauf von Weißware und Elektroschrott wurden im ersten Halbjahr 2026 geringere Erlöse als im Vorjahr erzielt. Die Erträge liegen mit 34.375,09 € um 10.456,54 € unter den Erträgen des gleichen Zeitraumes 2025.

Im Bereich der Umschlagstation sind mit Erträgen von 433.344,87 € (Vj.: 560.109,61 €) 34,46 % des Planansatzes erreicht (Vj.: 42,95 %). Die korrespondierenden Aufwendungen auf dem Konto 54441 betragen 298.394,21 €. Der Umsatzrückgang resultiert u. a. daraus, dass ein Großanlieferer erheblich weniger Mengen anliefert als in den vergangenen zwei Jahren.

- 2) Die sonstigen betrieblichen Erträge liegen zum Abschluss des 1. Halbjahrs bei 300.847,66 €. Damit sind 67,53 % des Ansatzes für das Jahr 2026 erreicht. Die Erträge resultieren im Wesentlichen aus Versicherungserstattungen und der Auflösung von Rückstellungen.
- 3) Der Erfolgsplan 2026 hat für Zinsen und ähnliche Erträge einen Erlös in Höhe von 908.000,00 € vorgesehen.
Durch die angelegten Termingelder und weitere Anlagemöglichkeiten konnten bis zum 30.06.2026 Zinserträge in Höhe von knapp 424.473,47 € realisiert werden.

Aufwendungen bis zum 30.06.2026

- 1) Die Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe liegen mit 781.145,26 € bei 49,42 % (Vj. 44,28 %) des Gesamtansatzes für 2026. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist der Aufwand um insgesamt 60.000 € höher. Aufgrund der gestiegenen Preise ist insbesondere für Dieselmotorkraftstoff (+ 56.100 €) ein höherer Aufwand entstanden.
- 2) Der Aufwand für die bezogenen Leistungen liegt bei 46,31 % (Vj. 44,17 %) des geplanten Jahreswertes. Er liegt mit 3.895.800 € um 172.300 € über dem Aufwand des Vorjahres.

Für die Abfallbehandlung im MHKW (Konten 54440+54441) incl. der zu zahlenden CO₂-Abgabe (Konten 54490+54491) ist im 1. Halbjahr 2026 ein höherer Aufwand entstanden (+ 124.700 €). Allerdings ist hier zu berücksichtigen, dass bis zum 31.05.2025 aus vertragsrechtlichen Gründen die CO₂-Abgabe gekürzt wurde und die Zahlung der Maut nicht erfolgte, so dass hieraus im Wesentlichen der geringere Aufwand in 2025 resultiert. Entsprechende Rückstellungen wurden im Rahmen des Jahresabschlusses 2025 gebildet.

Der Aufwand für bezogene Leistungen für das Gebäude Bornum liegt um 65.400 € höher als im Vorjahr und 66.200 € über dem Planansatz 2026. Der Aufwand für die Tätigkeiten auf den Bodenlagern (- 34.000 €) und für die Miete von Fahrzeugen (- 78.600 €) liegen unter denen des Vorjahres. Letzteres ist darauf zurückzuführen, dass Fahrzeuge, die intensiv genutzt werden, zwischenzeitlich gekauft wurden. Im Wirtschaftsplan erfolgte daher ein geringerer Planansatz.

Der Aufwand für die Bioabfallverwertung ist höher als im Vorjahr (+40.700 €), liegt jedoch erst bei 41,12 % des Planansatzes.

Zudem liegt der Aufwand für Ingenieurleistungen um 35.300 € über den Planansatz.

Der Aufwand für die Sickerwasserbehandlung liegt unter dem Planansatz. Allerdings kommt es durch den Betreiberwechsel zu Verzögerungen bei den Abrechnungen, so dass hier teilweise geschätzte Zahlen vorliegen, da zum Zeitpunkt der Berichtsstellung insbesondere die Abrechnung des Aufwands für die gereinigten Mengen für Juni noch nicht vorlagen.

- 3) Der Personalaufwand des Abfallwirtschaftsbetriebes liegt im 1. Halbjahr 2026 mit 3.257.447,96 € bei 47,28 % des Planansatzes (Vj. 50,13 %). Anteilig berücksichtigt sind hier bereits die zum Jahresende anfallenden Sonderzahlungen.
- 4) Der sonstige betriebliche Aufwand liegt bei 51,08 % des Planansatzes (Vj. 41,94 %), wobei die Abschlagszahlungen für Verwaltungskostenerstattungen bereits verbucht sind und die Zahlungen für die Kfz-Versicherungen in diesem Quartalsbericht anteilig berücksichtigt wurden.

Abwicklung des Vermögensplans im 1. Halbjahr 2026

Von den im Rahmen des Vermögensplans eingeplanten Mitteln in Höhe von 5.917.500,00 € und aus Vorjahresmitteln sind im 1. Halbjahr 690.566,88 € ausgegeben worden. Unter anderem wurden im 1. Halbjahr folgende Investitionen getätigt:

- Errichtung PV-Anlage in Weferlingen (33.600 €)
- Mähgerät für Bornum (15.100 €)
- 7 Abrollcontainer (29.200 €)
- Umbau Recyclinghof (86.500 €)
- Brandschutzmaßnahmen Werkstatt Linden (10.800 €)
- Ausbau Zufahrtstraße und Betriebsweg Bodenlager Weferlingen (102.000 €)

Die im Vorjahr ausgeschriebenen Maßnahmen wurden ebenfalls aus entsprechenden Vorjahresmitteln finanziert:

- Rollpacker mit E-Radantrieb für den Recyclinghof Linden (165.700 €)
- Fahrgestell Papierfahrzeug (202.200 €)

Neben dem Papierfahrzeug wurde im Juli ein in 2025 ausgeschriebenes Müllfahrzeug geliefert.

Gesamtbeurteilung

Auf der Ertragsseite liegt das Halbjahresergebnis bei 47,75 % (Vj. 48,00 %) des im Wirtschaftsplan prognostizierten Ergebnisses.

Für das Gesamtergebnis 2026 sind derzeit keine Tendenzen erkennbar, die das angestrebte wirtschaftliche Ziel gefährden könnten.


Ruhe
Betriebsleiter WLW


Wehr
Werksleiterin ALW


Klose
Abteilungsleiterin
Finanzen und Controlling

Erfolgsplan für den Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Wolfenbüttel						
2026						
	mit Auflistung der einzelnen Positionen					
		Kto	2026	Rechnungsergebnis	Rechnungsergebnis	
lfd. Nr	Bezeichnung	Nr	Planansatz	30.06.2026	2025	
1	Gebühr Recyclinghöfe	40000	345.400,00 €	167.640,65 €	358.393,06 €	48,54%
1	Gebühr Biotonne	40010	3.257.700,00 €	1.607.296,64 €	3.178.405,44 €	49,34%
1	Gebühr Behältertausch und -ersatz	40020	67.700,00 €	37.332,02 €	72.666,00 €	55,14%
1	Gebühr Restabfall AWI	40030	9.857.400,00 €	4.788.507,55 €	9.554.318,97 €	48,58%
1	Gebühr Verkauf Abfallsäcke	40040	15.100,00 €	6.007,10 €	12.848,45 €	39,78%
1	Entgelt Verkauf Abfallsäcke (steuer)	40041	3.900,00 €	3.216,86 €	7.247,00 €	82,48%
1	Entgelt Miete/Leerung ULB 3 m³ PPK	40050	6.800,00 €	5.205,00 €	8.394,00 €	76,54%
1	Entgelt Miete/Leerung ULB 3 m³ (steuer)	40051	53.300,00 €	29.980,01 €	50.114,00 €	56,25%
1	Entgelt Miete/Leerung ULB 5 m³ PPK	40060	6.400,00 €	5.355,00 €	9.015,00 €	83,67%
1	Entgelt Miete/Leerung ULB 5 m³ (steuer)	40061	140.100,00 €	71.167,50 €	124.707,00 €	50,80%
1	Verwertung Umleerer Restabfall (steuer)	40071	210.400,00 €	109.134,36 €	196.252,35 €	51,87%
1	Entgelt Miete/Leerung Container (steuer)	40101	224.800,00 €	110.531,22 €	186.096,81 €	49,17%
1	Gebühr Zusatzentleerungen	40200	52.000,00 €	15.587,00 €	38.386,00 €	29,98%
1	Entgelt Zusatzentleerungen (steuer)	40201	11.700,00 €	10.427,84 €	23.229,07 €	89,13%
1	Gebühr Mini-Mulde	40250	176.600,00 €	79.069,00 €	160.278,00 €	44,77%
1	Entgelt 1m²-Absetzmulde (Gewerbebox)	40251	47.400,00 €	19.327,00 €	31.434,00 €	40,77%
1	Gebühr Problemabfälle	40300	40.900,00 €	26.260,09 €	43.971,92 €	64,21%
1	Entgelt Problemabfälle (steuer)	40301	2.700,00 €	1.564,21 €	2.830,50 €	57,93%
1	Gebühr Altfreifen	40500	13.700,00 €	6.541,02 €	13.991,30 €	47,74%
1	Erträge Tankstelle	40600	193.500,00 €	125.764,15 €	177.136,10 €	64,99%
1	Erträge Werkstatt/Lagerhaltung	40700	62.900,00 €	40.438,85 €	88.885,31 €	64,29%
1	Gebühr Deponie Bornum	40800	276.400,00 €	45.179,96 €	143.375,12 €	16,35%
1	Gebühr Entsorgung Asbest/Dämmmaterial	40900	29.900,00 €	37.085,40 €	33.787,60 €	124,03%
1	Deponiegebühren Weferlingen	41000	95.400,00 €	54.750,39 €	77.226,00 €	57,39%
1	Deponiegebühren Klein Elbe	41100	37.100,00 €	9.778,00 €	41.235,60 €	26,36%
1	Gutschriften Metallschrott § 13b	42001	78.200,00 €	32.650,28 €	74.843,49 €	41,75%
1	Standplatzmiete Altkleidercont. (steuer)	42051	0,00 €	0,00 €	3.465,00 €	
1	Erträge Wertstoffe gewerblich+DL § 13b	42141	1.800,00 €	1.210,56 €	2.777,40 €	67,25%
1	Erträge Wertstoffe gewerblich+DL(steuer)	42151	700,00 €	1.273,17 €	7.141,22 €	181,88%
1	Erträge Papier hoheitlich	42160	0,00 €	194.716,98 €	0,00 €	
1	Erträge Papier/DSD-Abfall (steuer)	42161	1.413.900,00 €	514.372,21 €	1.462.570,61 €	50,15%
1	Gutschriften Weißware/E-Schrott § 13 b	42200	79.500,00 €	34.375,09 €	83.677,76 €	43,24%
1	Ertrag Verkauf Ton Deponie Bornum	42250	0,00 €	42,00 €	0,00 €	
1	Entgelt Altholz private Haushalte	42300	77.800,00 €	38.170,32 €	65.024,18 €	49,06%
1	Entgelt Altholz a. Herk. (steuer-19%)	42301	82.400,00 €	24.905,91 €	65.452,96 €	30,23%
1	Entgelt Altholz a. Herk. (steuer-7%)	42302	19.600,00 €	12.132,50 €	26.273,71 €	61,90%
1	Gebühr Entsorgungsnachweis	42600	100,00 €	129,25 €	20,00 €	129,25%
1	Gebühr Bioabfall	42900	95.400,00 €	37.172,62 €	91.977,75 €	38,97%
1	Entgelt Bioabfall (steuer)	42901	122.700,00 €	39.849,17 €	105.128,67 €	32,48%
1	Erträge Umschlagstation (steuer)	43001	1.257.500,00 €	433.344,87 €	1.152.213,25 €	34,46%
1	Entgelt Material Rekultivierung Deponien	44001	84.000,00 €	3.120,00 €	30.016,05 €	3,71%
1	Mitbenutz. Betriebsg. Linden (steuer)	52361	500,00 €	0,00 €	576,00 €	0,00%
1	Mitbenutzung Infrastruktur Kompost GmbH	52391	27.300,00 €	15.030,00 €	27.324,00 €	55,05%
1	Erbbaupacht Biokompost GmbH	52420	20.000,00 €	20.026,80 €	20.026,80 €	100,13%
1	Erträge Vermietung Verpacht. Raumnutzung	52450	37.000,00 €	6.729,57 €	41.448,58 €	18,19%
1	Gebühr sonstige Dienstleistungen	52460	0,00 €	4.544,00 €	2.989,00 €	
1	Erträge sonst. Dienstleistungen (steuer)	52461	5.600,00 €	2.026,78 €	10.463,52 €	36,19%
1	Dienstleistungen intern WLW	52510	8.900,00 €	0,00 €	11.613,49 €	0,00%
1.	Umsatzerlöse		18.642.100,00 €	8.828.968,90 €	17.919.248,00 €	47,36%
1a	and. aktivierte Eigenleistung	51000	10.000,00 €	0,00 €	45.278,84 €	0,00%
1a.	Andere aktivierte Eigenleistungen	52270	10.000,00 €	0,00 €	45.278,84 €	0,00%
2	Erträge Schadenersatz	52040	0,00 €	0,00 €	7.524,43 €	
2	Erträge Schadenersatz (steuer)	52041	0,00 €	0,00 €	208,34 €	
2	Erträge Verkauf Abfallbehälter	52060	4.000,00 €	1.163,80 €	4.264,35 €	29,10%
2	Erträge aus Abgang Anlagevermögen	52240	67.800,00 €	4.761,00 €	49.000,00 €	7,02%
2	Erträge aus Abgang Anlageverm. (steuer)	52241	11.100,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00%
2	Erstattungen von Versicherungen	52270	54.200,00 €	73.082,72 €	72.639,13 €	134,84%
2	Erträge Auflösung Rückstellung	52330	277.700,00 €	174.500,00 €	260.390,79 €	62,84%
2	Gebühr Mahnung Vollstreckung	52520	26.400,00 €	1.002,00 €	30.491,35 €	3,80%
2	Erhaltene Skonti	52730	3.500,00 €	1.924,12 €	4.143,02 €	54,97%
2	Erhaltene Skonti (Steuer)	52731	300,00 €	160,87 €	367,77 €	53,62%
2	sonstige und außerordentliche Erträge	52570	500,00 €	12.759,17 €	3.281,41 €	2551,83%
2	Periodenfremde Erträge	52630	0,00 €	31.493,98 €	0,00 €	
2.	sonstige betriebliche Erträge		445.500,00 €	300.847,66 €	432.310,59 €	67,53%
3a	Aufwand für Laborbedarf	53000	10.000,00 €	2.834,56 €	13.820,08 €	28,35%
3a	Aufwand Strom	53050	55.800,00 €	11.471,36 €	61.961,19 €	20,56%
3a	Aufwand Gas	53100	65.500,00 €	28.824,14 €	36.788,88 €	44,01%
3a	Aufwand Wasser	53200	8.900,00 €	7.357,00 €	14.279,27 €	82,66%
3a	Aufwand bezogene Waren	53300	38.300,00 €	10.190,59 €	28.761,06 €	26,61%
3a	Aufwand bezogene Waren (steuer)	53301	9.700,00 €	6.254,47 €	10.475,29 €	64,48%
3a	Aufwand für Diesel andere Ämter	53340	172.200,00 €	112.486,12 €	154.973,73 €	65,32%
3a	Aufwand für Diesel	53350	638.300,00 €	291.482,59 €	551.802,82 €	45,67%
3a	Aufwand für Diesel (steuer)	53351	72.400,00 €	39.048,22 €	65.070,00 €	53,93%
3a	Aufwand für Benzin	53360	500,00 €	79,96 €	284,42 €	15,99%
3a	Aufwand für Motoröl andere Ämter	53390	1.500,00 €	478,94 €	1.286,95 €	31,93%

Erfolgsplan für den Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Wolfenbüttel						
2026						
	mit Auflistung der einzelnen Positionen					
		Kto	2026	Rechnungsergebnis	Rechnungsergebnis	
lfd. Nr	Bezeichnung	Nr	Planansatz	30.06.2026	2025	
3a	Aufwand für Motoröl	53400	5.400,00 €	1.521,90 €	3.986,49 €	28,18%
3a	Aufwand für Motoröl (steuer)	53401	600,00 €	223,44 €	451,03 €	37,24%
3a	Aufwand für AdBlue andere Ämter	53410	700,00 €	797,17 €	793,89 €	113,88%
3a	Aufwand für AdBlue	53420	5.100,00 €	4.089,27 €	5.189,30 €	80,18%
3a	Aufwand AdBlue (steuer)	53421	500,00 €	256,01 €	568,45 €	51,20%
3a	Aufwand für Hydrauliköl andere Ämter	53440	900,00 €	711,37 €	975,75 €	79,04%
3a	Aufwand für Hydrauliköl	53450	8.900,00 €	2.799,36 €	3.847,08 €	31,45%
3a	Aufwand für Hydrauliköl (steuer)	53451	200,00 €	0,00 €	321,77 €	0,00%
3a	Aufwand bez. Ersatzteile Fahrgestell	53500	162.300,00 €	81.306,37 €	169.653,34 €	50,10%
3a	Aufwand Ersatzteile Fahrgestell (steuer)	53501	22.800,00 €	16.891,43 €	20.961,36 €	74,09%
3a	Aufw.bez. Ersatzteile Aufbau	53550	53.300,00 €	32.427,57 €	53.944,85 €	60,84%
3a	Aufwand Ersatzteile Aufbau (steuer)	53551	3.000,00 €	2.291,34 €	8.347,45 €	76,38%
3a	Aufw.bez. Ersatzteile Schüttung	53600	30.900,00 €	20.963,17 €	54.003,92 €	67,84%
3a	Aufwand für Reifen	53650	67.800,00 €	46.972,79 €	82.158,83 €	69,28%
3a	Aufwand Reifen (steuer)	53651	14.500,00 €	4.740,00 €	19.843,24 €	32,69%
3a	Kleinmaterialverbrauch Lager	53700	36.600,00 €	18.300,00 €	35.778,75 €	50,00%
3a	Aufwand Einkauf von Abfallsäcken	53750	6.900,00 €	1.269,00 €	6.226,11 €	18,39%
3a	Reinigungsmittel (Verbrauchsstoffe)	59510	8.600,00 €	4.815,47 €	8.678,81 €	55,99%
3a	Miete/Einkauf Dienst-/Schutzbekleidung	53800	78.500,00 €	30.261,65 €	83.854,41 €	38,55%
3a . Aufwendungen für Roh- Hilfs- und Betriebsstoffe...			1.580.600,00 €	781.145,26 €	1.499.088,52 €	49,42%
3b	Aufwand bez. Leistungen Gebäude Linden	54000	42.700,00 €	36.649,68 €	54.391,80 €	85,83%
3b	Aufwand bez. Leistungen GrundstückLinden	54020	9.100,00 €	5.760,30 €	21.677,89 €	63,30%
3b	Aufwand Reparatur + Wartung Linden	54040	15.300,00 €	4.688,80 €	17.893,79 €	30,65%
3b	Aufwand Reparatur Container (steuer)	54041	1.200,00 €	687,37 €	243,23 €	57,28%
3b	Überwachung Betriebsgebäude Linden	54080	10.400,00 €	5.344,20 €	9.858,36 €	51,39%
3b	Aufwand bez. Leistungen Gebäude Bornum	54100	13.300,00 €	72.851,05 €	23.745,65 €	547,75%
3b	Aufwand bez. Leistungen Umschlagstation	54101	11.300,00 €	503,10 €	19.500,74 €	4,45%
3b	Aufwand bez. Leistungen GrundstückBornum	54120	100.000,00 €	34.077,38 €	138.557,41 €	34,08%
3b	Aufwand bez. Leistungen VermessungBornum	54140	6.900,00 €	1.626,33 €	2.201,50 €	23,57%
3b	Aufwand Reparatur + Wartung Bornum	54160	25.000,00 €	3.168,78 €	5.589,53 €	12,68%
3b	Aufwand Sickerwasserbehandlung	54200	1.058.100,00 €	459.648,80 €	883.975,67 €	43,44%
3b	Überwachung Betriebsgebäude Grd.Bornum	54220	24.500,00 €	13.072,96 €	26.132,24 €	53,36%
3b	Aufwand bez. Leistungen GebäudeBodenendp.	54240	300,00 €	0,00 €	285,01 €	0,00%
3b	Aufwand bez. Leistungen Grd. Bodenendp.	54260	54.200,00 €	22.733,60 €	76.679,60 €	41,94%
3b	Aufwand bez. Leistungen Vermess.Bodenendp.	54280	5.800,00 €	3.252,67 €	5.128,90 €	56,08%
3b	Aufwand Reparaturen Bodendeponien	54300	700,00 €	3.944,99 €	1.574,10 €	563,57%
3b	Aufwand Sicherung/Sanierung Altdeponien	54320	5.900,00 €	4.723,13 €	908,31 €	80,05%
3b	Aufwand Entsorgung Styropor	54360	1.100,00 €	1.440,56 €	2.396,19 €	130,96%
3b	Aufwand Verwertung Wertstofftonne	54370	308.900,00 €	167.356,15 €	287.631,77 €	54,18%
3b	Aufwand Verwertung Papier hoheitlich	54380	0,00 €	48.855,67 €	0,00 €	
3b	Aufwand Verwertung Papier (steuer)	54381	327.300,00 €	72.532,89 €	274.950,29 €	22,16%
3b	Aufwand Bioabfallverwertung	54400	1.228.300,00 €	505.112,44 €	1.126.150,72 €	41,12%
3b	Aufwand Altkleidersammlung	54420	50.000,00 €	3.465,88 €	0,00 €	6,93%
3b	Aufwand MHKW Hausmüll	54440	2.784.700,00 €	1.352.698,64 €	2.821.030,07 €	48,58%
3b	Aufwand MHKW Dritte (steuer)	54441	861.600,00 €	298.394,21 €	832.852,66 €	34,63%
3b	Aufwand Entsorgung Altreifen	54460	10.500,00 €	2.790,38 €	17.254,29 €	26,58%
3b	Aufwand Entsorgung Altholz	54470	33.300,00 €	15.759,32 €	29.863,51 €	47,33%
3b	Aufwand Entsorgung Elektroschrott	54480	3.700,00 €	34,27 €	2.692,38 €	0,93%
3b	Aufwand CO2-Abgabe	54490	644.900,00 €	223.494,71 €	282.505,54 €	34,66%
3b	Aufwand CO2-Abgabe (steuer)	54491	177.900,00 €	199.399,85 €	314.192,64 €	112,09%
3b	Entsorgung Kühlgeräten u Wertstoffen	54500	900,00 €	96,30 €	892,30 €	10,70%
3b	Aufwand Entsorgung Problemabfall	54520	102.800,00 €	39.798,61 €	75.437,83 €	38,71%
3b	Aufwand Miete Fahrzeug	54530	58.100,00 €	17.122,46 €	134.773,28 €	29,47%
3b	Aufwand bez. Leistungen Fahrgestell	54540	88.900,00 €	23.872,89 €	89.835,11 €	26,85%
3b	Aufwand bez. Leistungen Fahrgest (steuer)	54541	15.300,00 €	11.077,17 €	18.665,68 €	72,40%
3b	Aufwand bez. Leistungen Aufbau	54560	14.800,00 €	5.881,13 €	13.584,57 €	39,74%
3b	Aufwand bez. Leistungen Aufbau (steuer)	54561	0,00 €	160,00 €	0,00 €	
3b	Aufwand bez. Leistungen Schüttung	54580	3.300,00 €	4.550,12 €	0,00 €	137,88%
3b	Aufwand TÜV Untersuchungen	54600	8.000,00 €	4.307,77 €	11.851,66 €	53,85%
3b	Aufwand TÜV Untersuchungen (steuer)	54601	1.100,00 €	657,65 €	759,34 €	59,79%
3b	Aufwand Analysen/Untersuchungen	54620	20.000,00 €	8.382,72 €	23.547,81 €	41,91%
3b	Aufwand Grundstücksreinigung	54660	74.200,00 €	61.254,27 €	99.182,16 €	82,55%
3b	Gebühren Containerstandplätze, Maut	54700	55.300,00 €	35.391,60 €	48.147,94 €	64,00%
3b	Aufwand bez. Leistungen Ingenieure	59310	17.400,00 €	44.012,50 €	13.550,54 €	252,95%
3b	EDV-Aufwand	59440	108.900,00 €	58.428,29 €	98.596,76 €	53,65%
3b	Aufwand Sicherheitsingenieur	59620	5.000,00 €	0,00 €	4.611,25 €	0,00%
3b	Aufwand Entsorgungsfachbetrieb	59800	20.800,00 €	16.693,61 €	14.783,34 €	80,26%
3b . Aufwendungen für bezogene Leistungen			8.411.700,00 €	3.895.755,20 €	7.928.083,36 €	46,31%
4a	Bezüge der Beamten	55000	198.900,00 €	104.387,34 €	199.170,82 €	52,48%
4a	AG-Anteil VWL Beamte	55010	200,00 €	119,70 €	269,28 €	59,85%
4a	Gehälter Beschäftigte	55200	4.450.400,00 €	2.085.603,60 €	3.909.740,96 €	46,86%
4a	AG-Anteil VWL Beschäftigte	55210	3.800,00 €	1.263,87 €	2.853,10 €	33,26%
4a	Aufwand Leistungszulage ATZ	55250	0,00 €	0,00 €	17.018,88 €	
4a	Löhne und Gehälter Azuzubildende	55300	88.500,00 €	27.689,55 €	59.606,66 €	31,29%
4a	AG-Anteil VWL Auszubildende	55310	300,00 €	79,74 €	186,06 €	26,58%
4a	Lohnsteuer./Kst./Soli Beamte	55350	48.900,00 €	27.145,58 €	54.026,95 €	55,51%

Erfolgsplan für den Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Wolfenbüttel						
2026						
	mit Auflistung der einzelnen Positionen					
		Kto	2026	Rechnungsergebnis	Rechnungsergebnis	
lfd. Nr.	Bezeichnung	Nr.	Planansatz	30.06.2026	2025	
4a	Lohnsteuer/Kst/Soli Beschäftigte	55500	506.500,00 €	245.309,47 €	500.210,84 €	48,43%
4a	Lohnsteuer/Kst/Soli Auszubildende	55600	2.300,00 €	1.169,08 €	2.374,88 €	50,83%
4a	Überstunden/Rufbereit Beschäftigte Abgr.	55800	500,00 €	0,00 €	-5.300,66 €	0,00%
4a	Urlaub Beschäftigte Abgrenzung	55900	30.000,00 €	0,00 €	-28.612,00 €	0,00%
4a	Urlaub Auszubildende Abgrenzung	55910	500,00 €	0,00 €	1.233,00 €	0,00%
4a	Urlaub Beamte Abgrenzung	55930	500,00 €	0,00 €	-1.192,00 €	0,00%
4a.	Löhne und Gehälter		5.331.300,00 €	2.492.767,93 €	4.711.586,77 €	46,76%
4b	AG-Anteil SV Beschäftigte	56100	1.047.000,00 €	519.950,39 €	972.841,57 €	49,66%
4b	AG-Anteil Sozialvers. Azubi	56200	19.000,00 €	6.406,96 €	13.617,93 €	33,72%
4b	AG-Anteil ZVK Beschäftigte	56400	272.900,00 €	129.047,55 €	243.091,52 €	47,29%
4b	AG-Anteil ZVK Auszubildende	56500	4.100,00 €	1.575,13 €	3.234,05 €	38,42%
4b	Beihilfe Beamte	56600	40.000,00 €	19.999,98 €	38.458,44 €	50,00%
4b	Beihilfe Beschäftigte	56660	700,00 €	0,00 €	622,08 €	0,00%
4b	Versorgungskasse Beamte	56700	114.000,00 €	57.000,00 €	107.219,64 €	50,00%
	GUV für Beschäftigte	56850	28.400,00 €	14.200,02 €	25.516,00 €	50,00%
4b	Arbeitsmedizinischer Dienst	56950	33.000,00 €	16.500,00 €	43.300,00 €	50,00%
4b .	soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung...		1.559.100,00 €	764.680,03 €	1.447.901,23 €	49,05%
4c	Summe Personalkosten		6.890.400,00 €	3.257.447,96 €	6.159.488,00 €	47,28%
4c .	Personalaufwand gesamt		6.890.400,00 €	3.257.447,96 €	6.159.488,00 €	47,28%
5	AfA+Zuführung Wertberichtigung Gebäude	57000	485.100,00 €	176.789,00 €	430.162,08 €	36,44%
5	Abschreibung immaterielle VMG	57050	17.800,00 €	12.117,00 €	27.509,27 €	68,07%
5	AfA+Zuführung Wertberichtigung Fahrzeuge	57100	783.800,00 €	416.708,00 €	816.555,38 €	53,17%
5	AfA Maschinen	57150	6.500,00 €	3.809,00 €	8.278,73 €	58,60%
5	AfA Müllbehälter und Container	57200	201.300,00 €	98.341,00 €	193.948,19 €	48,85%
5	AfA BGA	57250	16.900,00 €	8.495,00 €	19.884,40 €	50,27%
5	AfA Sammlung/Transport GWG	57300	26.000,00 €	13.563,00 €	26.958,11 €	52,17%
5	AfA Deponie Bornum GWG	57400	900,00 €	923,00 €	847,44 €	102,56%
5	AfA Bodendeponien GWG	57500	900,00 €	517,00 €	902,62 €	57,44%
5 .	Abschreibungen		1.539.200,00 €	731.262,00 €	1.525.046,22 €	47,51%
6	Rückstellung für Deponien	58000	455.400,00 €	349.426,57 €	1.136.751,49 €	76,73%
6 .	Aufwendungen für Deponienachsorgeverpflichtungen		455.400,00 €	349.426,57 €	1.136.751,49 €	76,73%
7	Miete / Raumkosten	59000	31.800,00 €	15.932,20 €	18.869,21 €	50,10%
7	Aufwand Versicherungen	59030	39.500,00 €	9.118,70 €	38.509,21 €	23,09%
7	Aufwand Kfz-Versicherungen	59060	92.400,00 €	46.200,00 €	77.860,88 €	50,00%
7	Beiträge	59090	16.000,00 €	10.246,89 €	24.544,07 €	64,04%
7	Verwaltungskostenbeitrag Hauptamt	59120	127.000,00 €	75.380,00 €	146.400,00 €	59,35%
7	Verwaltungskostenbeitrag Kämmerer/Kasse	59150	20.100,00 €	10.620,00 €	20.500,00 €	52,84%
7	Verwaltungskostenbeitrag EDV	59180	15.000,00 €	8.880,00 €	15.000,00 €	59,20%
7	Verwaltungskostenbeitrag Kreisorgane	59210	167.100,00 €	99.220,00 €	168.600,00 €	59,38%
7	Prüfungskosten RPA	59240	2.200,00 €	160,00 €	1.000,00 €	7,27%
7	Aufwand Betriebsausschuss	59250	2.000,00 €	71,62 €	1.617,98 €	3,58%
7	Abschluss- und Prüfungskosten	59270	31.000,00 €	27.654,30 €	23.093,34 €	89,21%
7	Interne Jahresabschlusskosten	59280	700,00 €	0,00 €	1.120,00 €	0,00%
7	Personalnebenkosten, Gebühren u. Abgaben	59300	12.800,00 €	6.703,29 €	8.970,65 €	52,37%
7	Gerichts- und Sachverständige	59330	59.500,00 €	12.067,86 €	103.227,42 €	20,28%
7	Aufwand Steuererklärung (steuer)	59331	33.400,00 €	2.560,00 €	23.252,50 €	7,66%
7	Nebenkosten des Geldverkehrs	59360	21.100,00 €	8.272,63 €	21.243,30 €	39,21%
7	RLS / Mahngebühren AWI	59370	100,00 €	19,11 €	95,98 €	19,11%
7	Aufwand Telekommunikation	59390	14.800,00 €	4.983,12 €	13.156,12 €	33,67%
7	Porto- und Zustellkosten	59420	33.100,00 €	24.607,00 €	28.055,73 €	74,34%
7	Aufwand Bürobedarf	59450	7.600,00 €	3.040,79 €	5.709,19 €	40,01%
7	Aufwand Druckkosten	59460	14.100,00 €	6.003,26 €	17.167,24 €	42,58%
7	Aufwand Bücher/Zeitschriften	59480	8.400,00 €	5.559,72 €	8.633,11 €	66,19%
7	Repräsentation	59530	200,00 €	277,04 €	92,50 €	138,52%
7	Öffentlichkeitsarbeit	59540	46.500,00 €	11.756,64 €	39.542,95 €	25,28%
7	Öffentliche Bekanntmachungen	59570	4.500,00 €	0,00 €	3.543,82 €	0,00%
7	Öffentliche Bekanntmachungen (steuer)	59571	500,00 €	309,78 €	624,20 €	61,96%
7	Aufwand Schadenersatz	59600	51.000,00 €	54.176,70 €	80.706,50 €	106,23%
7	Aufwand Fortbildungen	59630	52.300,00 €	28.599,74 €	39.567,46 €	54,68%
7	Reisekosten	59660	3.000,00 €	7.570,50 €	2.027,58 €	252,35%
7	Deputat (Sachleistungen)	59670	1.000,00 €	385,95 €	318,67 €	38,60%
7	Aufwand Einzelwertber. Forderungen AWI	59710	0,00 €	0,00 €	68.078,76 €	
7	sonstiger u. außerordentlicher Aufwand	59720	11.400,00 €	1.135,63 €	9.535,23 €	9,96%
7	Zuführung zur PWB auf Forderungen	59730	500,00 €	0,00 €	-3.100,00 €	0,00%
7	Aufwand Einzelwertber. Forderungen LuL	59740	1.100,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00%
7	Komm.Schadenausgleich Beschäftigte	59760	6.600,00 €	0,00 €	7.775,87 €	0,00%
7	Komm.Schadenausgl. Beamte	59770	100,00 €	0,00 €	352,67 €	0,00%
7	Aufwand aus Abgang Anlageverm. (RBW)	59830	12.100,00 €	8,00 €	2.683,00 €	0,07%
7	Periodenfremder Aufwand	59860	2.100,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00%
7 .	sonstige betriebliche Aufwendungen		942.600,00 €	481.520,47 €	1.018.375,14 €	51,08%
8	Ausschüttung Biokompost GmbH	60000	11.600,00 €	0,00 €	11.600,92 €	
8 .	Erträge aus Beteiligungen		11.600,00 €	0,00 €	11.600,92 €	0,00%
9	Zinserträge Kreishaushalt	61000	321.000,00 €	176.000,02 €	374.193,37 €	54,83%
9	Zinserträge Festgeldanlagen	61100	569.300,00 €	239.398,14 €	621.277,78 €	42,05%

Erfolgsplan für den Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Wolfenbüttel						
2026						
	mit Auflistung der einzelnen Positionen					
		Kto	2026	Rechnungsergebnis	Rechnungsergebnis	
lfd. Nr	Bezeichnung	Nr	Planansatz	30.06.2026	2025	
9	Zinserträge aus lfd. Guthaben	61200	17.700,00 €	9.075,31 €	30.792,01 €	51,27%
9 .	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		908.000,00 €	424.473,47 €	1.026.263,16 €	46,75%
10 .	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0,00 €	0,00 €	0,00 €	
11	Ergebnisse der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		197.300,00 €	57.732,57 €	167.868,82 €	29,26%
11 .	Ergebnisse der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		197.300,00 €	57.732,57 €	167.868,82 €	29,26%
12	Körperschaftsteuer, USt, Soli	62500	36.100,00 €	17.475,02 €	39.153,86 €	48,41%
12	Körperschaftsteuer, USt, Soli Vorjahre	62510	0,00 €	-41.007,16 €	-49.242,33 €	
12	Gewerbsteuer	62600	32.400,00 €	16.184,00 €	32.368,00 €	49,95%
12	Gewerbsteuer Vorjahre	62610	0,00 €	0,00 €	28.511,00 €	
12 .	Steuern vom Einkommen und Ertrag		68.500,00 €	-7.348,14 €	50.790,53 €	-10,73%
13 .	Ergebnis nach Steuern		128.800,00 €	65.080,71 €	117.078,29 €	50,53%
14	Aufwand Grundsteuer	63000	600,00 €	242,24 €	484,48 €	40,37%
14	Aufwand Kfz-Steuer	63100	24.500,00 €	12.988,47 €	25.093,81 €	53,01%
14 .	sonstige Steuern		25.100,00 €	13.230,71 €	25.578,29 €	52,71%
15	Jahresgewinn / Jahresverlust (+/-)	0	103.700,00 €	51.850,00 €	91.500,00 €	50,00%
15 .	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag (+/-)		103.700,00 €	51.850,00 €	91.500,00 €	50,00%

Vermögensplan analog zur Bilanz

		Planansatz 2026	30.06.2026	vom Plan- ansatz in %
A.	Anlagevermögen			
		01.08.2025		
I.	Immaterielle Vermögensgegenstände			
1.	EDV-Programme	35.000,00 €	3.458,14 €	9,88%
	04000 EDV Software Linden BDL und CSS	30.000,00 €	3.458,14 €	11,53%
	04010 EDV Software BDL	5.000,00 €	0,00 €	0,00 €
1.	Grundstücke und grundstücksgleiche	3.755.000,00 €	8.039,46 €	0,21%
	05110 bebaute grundstücke Bornum	100.000,00 €	0,00 €	0,00%
	05300 Betriebsgebäude Linden	240.000,00 €	0,00 €	0,00%
	05310 Betriebsgebäude Bornum	20.000,00 €	0,00 €	0,00%
	05311 Umschlagstation Bornum	220.000,00 €	0,00 €	0,00%
	00533 Betriebsgebäude Klein Elbe	5.000,00 €	0,00 €	0,00%
	00550 andere Bauten Linden	115.000,00 €	0,00 €	0,00%
	05600 Grundst.einrichtungen Linden	2.885.000,00 €	0,00 €	0,00%
	05610 Grundst.einrichtungen Bornum	70.000,00 €	0,00 €	0,00%
	05620 Grundst.einrichtungen Weferlingen	9.500,00 €	8.039,46 €	84,63%
	05630 Grundst.einrichtung Klein Elbe	70.500,00 €	0,00 €	0,00%
	05700 Gebäudeeinrichtungen Linden	20.000,00 €	0,00 €	0,00%
2.	Fahrzeuge	1.501.000,00 €	0,00 €	0,00%
	08400 Sammlung und Transport	1.366.000,00 €	0,00 €	0,00%
	08401 Fahrzeuge Container (Steuer)	30.000,00 €	0,00 €	0,00%
	00842 Deponie Weferlingen	55.000,00 €	0,00 €	0,00%
	08430 Deponie Klein Elbe	50.000,00 €	0,00 €	0,00%
3.	Maschinen und maschinelle Anlagen	75.500,00 €	17.407,03 €	23,06%
	07000 Maschinen u. Geräte Linden	25.000,00 €	2.307,02 €	9,23%
	07010 Maschinen u. Geräte Bornum	25.500,00 €	15.100,01 €	59,22%
	07020 Maschinen u. Geräte Weferlingen	12.500,00 €	0,00 €	0,00%
	07030 Maschinen u. Geräte Klein Elbe	12.500,00 €	0,00 €	0,00%
4.	Müllbehälter und Container	437.000,00 €	76.818,26 €	17,58%
	08500 Sammlung und Transport	275.000,00 €	39.436,61 €	14,34%
	08501 Container (Steuer)	127.000,00 €	37.381,65 €	29,43%
	08510 Deponien	35.000,00 €	0,00 €	0,00%
5.	Betriebs- und Geschäftsausstattung	114.000,00 €	17.958,25 €	15,75%
	08200 Werkzeuge, Werksggeräte Linden	25.000,00 €	0,00 €	0,00%
	08210 Werkzeuge, Werksggeräte Bornum	5.000,00 €	0,00 €	0,00%
	08600 Büromasch. Org.mittel etc Linden	15.000,00 €	0,00 €	0,00%
	08610 Büromasch. Org.mittel etc Bornum	15.000,00 €	0,00 €	0,00%
	08700 Büromöbel, sonst.BGA Linden	15.000,00 €	3.558,10 €	23,72%
	08710 Büromöbel, sonst.BGA Bornum	5.000,00 €	0,00 €	0,00%
	08900 GWG BGA Linden	22.000,00 €	7.581,45 €	34,46%
	08910 GWG BGA Bornum	10.000,00 €	6.818,70 €	68,19%
	08920 GWG BGA Weferlingen	1.000,00 €	0,00 €	0,00%
	08930 GWG BGA Kl.Elbe	1.000,00 €	0,00 €	0,00%
6.	Anlagen im Bau	0,00 €	566.885,74 €	
	09500 Anlagen im Bau		464.080,12 €	
	09520 Anlagen im Bau Weferlingen		102.805,62 €	
	Summe Sachanlagen	5.917.500,00 €	690.566,88 €	11,67%
III.	Beteiligung Biokompost GmbH	0,00 €	0,00 €	#DIV/0!
	10500 Beteiligung	0,00 €	0,00 €	#DIV/0!
	Gesamt	5.917.500,00 €	690.566,88 €	11,67%

Wirtschaftsbetriebe
Landkreis Wolfenbüttel (WLW)

Tiefbaubetrieb

Statusbericht

II. Quartal 2026

Ertragslage bis zum 30.06.2026

- 1) Im Bereich der Umsatzerlöse sind im II. Quartal 2026 50,28 Prozent des Ansatzes aus dem Erfolgsplan erreicht. Dies resultiert in erster Linie aus den vereinbarten monatlichen Zuweisungen des Landkreises Wolfenbüttel. Die Erträge aus Erstattungen sonstiger Dienstleistungen (Konto 52460) beziehen sich im Wesentlichen auf getätigte Räumarbeiten, Streusalzlieferungen im Winter, Wegemarkierungen in den Herzogsbergen sowie auf den Aufbau von Krötenschränken im Landkreisgebiet.
- 2) Die anderen aktivierten Eigenleistungen können bei den Ingenieurleistungen der Verwaltung endgültig erst zum Jahresende nach Fertigstellung der investiven Baumaßnahmen gebildet werden. Die zum II. Quartal angesetzte Summe (4 % der Bauleistung) bildet den Fortschritt der investiven Bauleistungen aus dem Vermögensplan ab.
- 3) Die sonstigen betrieblichen Erträge liegen zum Abschluss des II. Quartals bei 54,55 Prozent des kalkulierten Ansatzes für das ganze Jahr 2026. Bei dem Ertrag aus der Auflösung von Sonderposten (Konto 52340) handelt es sich im Wesentlichen um die Auflösung der Fördermittel des Landes Niedersachsen bei investiven Baumaßnahmen (GVFG-Mittel). Bei den Erlösen aus dem Verkauf von Anlagevermögen (Konto 52240) sind ein Mobilbagger, ein Fahrzeug (Sprinter) und ein Leitpostenwaschgerät verkauft worden.

Aufwendungen bis zum 30.06.2026

- 1) Die Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe liegen bei 64,83 Prozent des Gesamtansatzes für 2026.

Die Aufwendungen für Diesel (119.185,46 €) und den Materialeinkauf Winterdienst (Salz und Lauge, 129.441,01 €) in Höhe von 54,55 % bzw. 143,82 % des Planansatzes liegen aufgrund der Wintermonate und der gestiegenen Kraftstoffkosten höher als geplant. Bei den bezogenen Ersatzteilen Fahrgestell (Konto 53500) sind hauptsächlich Reparaturen an diversen Fahrzeugen und Schneepflügen im Winterdienst vorgenommen worden.

- 2) Der Aufwand für die bezogenen Leistungen beträgt im II. Quartal 2026 43,09 Prozent des geplanten Jahreswertes.

Die bezogenen Leistungen für Grün- und Gehölzpflege (79.602,65 € bzw. 53,07%) sind auf Grund von Baum- und Grünpflegemaßnahmen an diversen Kreisstraßen entstanden. Die EDV-Aufwendungen (Konto 59440) liegen bei 22.979,65 € bzw. 76,60 % und sind auf Grund von Softwareerneuerungen mit entsprechenden Wartungsverträgen im II. Quartal 2026 erhöht. Bei den Aufwendungen bezogene Leistungen Winterdienst ist durch eine Fremdfirma im Wesentlichen die Samtgemeinde Baddeckenstedt mit Räum- und Streuarbeiten freigehalten worden. Bei den bezogenen Leistungen Radwege 11 Vorzugsrouten (Konto 54780) sowie bei den bezogenen Leistungen Radwege (touristische Radwege, Konto 54860) sind jeweils Sanierungen bei den Radwegstrecken der K 6 von Volzum – Neuerkerode vorgenommen worden. Bei den bezogenen Ingenieurleistungen (Konto 59310) sind im Wesentlichen Aufwendungen durch die Befahrung der Kreisstraßen durch ein Ingenieurbüro zur Zustandserfassung angefallen.

- 3) Der Personalaufwand vom Tiefbaubetrieb Landkreis Wolfenbüttel (TLW) liegt nach dem II. Quartal 2026 mit 1.323.073,59 € bei 44,89 Prozent des Planansatzes.

Die leichte Unterschreitung des Planansatzes liegt darin begründet, dass die Sonderzahlung erst im letzten Quartal ausgezahlt und die Besetzung von 1,5 Ingenieurstellen und zwei Straßenwärterstellen noch erfolgen werden.

- 4) Die Aufwendungen für die Abschreibungen betragen 53,25 % des Planansatzes von 2026.

Aufgrund der nun vorliegenden Abschreibungswerte des Jahresabschlusses 2025 und der laufenden Bautätigkeiten liegen die Aufwendungen für Abschreibungen im II. Quartal 2026 im Rahmen der Erwartungen.

- 5) Der sonstige betriebliche Aufwand liegt bei 46,60 % des Planansatzes.

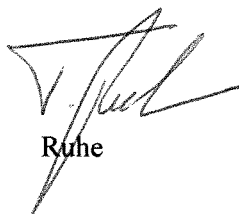
Die erhöhten Aufwendungen im II. Quartal 2026 für Beiträge (11.101,87 €) und Versicherungsaufwendungen (4.326,11 €) liegen an der Einbuchung von Jahresabrechnungen. Die Verwaltungskostenbeiträge (Konten 59120 bis 59220) und die Abschluss- und Prüfungskosten (Konto 59270) werden anteilig ausgewiesen. Bei den Aufwendungen für Deponiegebühren (Konto 59290) werden Böden und Materialien entweder auf den Bodenlagern in Weferlingen und Klein Elbe oder auf der Deponie in Bornum entsorgt.

Abwicklung des Vermögensplans bis zum 30.06.2026

Im Rahmen des Vermögensplans sind nach dem II. Quartal 2026 vom Planansatz in Höhe von 6.270.200,00 € insgesamt 1.410.207,46 € ausgegeben worden. Dies entspricht 22,49 Prozent des Ansatzes. Der bisher geringere Ausführungsgrad resultiert daraus, dass im Wesentlichen durch die Wintermonate bedingt investive Baumaßnahmen für 2026 erst im 2. Quartal begonnen werden konnten.

Gesamtbeurteilung

Auf der Ertragsseite sind 49,95 Prozent der im Wirtschaftsplan prognostizierten Erträge erreicht worden. Da auf der Aufwandsseite bisher keine außergewöhnlichen Belastungen für den Tiefbaubetrieb entstanden sind, wird sich das Jahresergebnis 2026 im Rahmen des Wirtschaftsplanes bewegen.



Ruhe



Scheer

Tiefbaubetrieb Landkreis Wolfenbüttel (TLW)

Gewinn- und Verlustrechnung Juni 2026

		Rechnungsergebnis 30.06.2026	Plan 2026 €
1.	Umsatzerlöse	3.790.926,85	7.539.200,00
2.	Andere aktivierte Eigenleistungen	66.964,65	228.300,00
3.	Sonstige betriebliche Erträge	259.101,18	475.000,00
		<u>4.116.992,68</u>	<u>8.242.500,00</u>
4.	Materialaufwand		
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	445.087,54	686.500,00
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>477.246,15</u>	<u>1.107.500,00</u>
		<u>922.333,69</u>	<u>1.794.100,00</u>
5.	Personalaufwand		2.160.000,00
	a) Löhne und Gehälter	1.032.495,98	
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung, davon für Altersversorgung:	<u>290.577,61</u>	<u>787.500,00</u>
		<u>1.323.073,59</u>	<u>2.947.500,00</u>
6.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.640.500,00	3.081.000,00
7.	Aufwendungen für Deponienachsorgeverpflichtungen und Altlastensanierungen	0,00	0,00
8.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	195.172,48	418.800,00
9.	Erträge aus Beteiligungen	0,00	0,00
10.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00
11.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00
12.	Ergebnisse der Geschäftstätigkeit	<u>35.912,92</u>	<u>1.100,00</u>
13.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
14.	Ergebnis nach Steuern	<u>35.912,92</u>	<u>1.100,00</u>
15.	Sonstige Steuern	<u>2.327,57</u>	<u>1.100,00</u>
16.	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (+/-)	<u>33.585,35</u>	<u>0,00</u>

Erfolgsplan für den Tiefbaubetrieb Landkreis Wolfenbüttel (TLW)							
mit Auflistung der einzelnen Positionen							

Erfolgsplan für den Tiefbaubetrieb Landkreis Wolfenbüttel (TLW)									
mit Auflistung der einzelnen Positionen									
		eGecho	2026	2026					
		Kto.-Nr.	Planansatz	Juni					
Ild. Nr.	Bezeichnung								
8.	Miete in den Schönen Morgen 1	59000	15.000,00 €	7.500,00 €	50,00%				
8.	Versicherungsaufwand	59030	4.500,00 €	4.326,11 €	96,14%				
8.	Kfz-Versicherungen	59060	25.000,00 €	12.500,00 €	50,00%				
8.	Beträge	59090	15.000,00 €	11.101,87 €	74,01%				
8.	Verwaltungskostenbeitrag Haupt- und Personalamt	59120	61.400,00 €	51.219,71 €	83,42%				
8.	Verwaltungskostenbeiträge Kämmerer und Vollstreckung	59150	1.700,00 €	706,67 €	41,57%				
8.	Verwaltungskostenverstattung Datenverarbeitung	59180	31.000,00 €	17.393,28 €	56,11%				
8.	Verwaltungskostenbeitrag Kreisorgane / Steuerung	59210	82.700,00 €	33.821,69 €	40,90%				
8.	Verwaltungskostenbeiträge Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	59220	1.000,00 €	936,23 €	93,62%				
8.	Prüfungskosten RPA	59240	2.500,00 €	560,00 €	22,40%				
8.	Aufwendungen für Betriebsausschuss	59250	2.000,00 €	1.000,00 €	50,00%				
8.	Abschluss- und Prüfungskosten	59270	25.000,00 €	12.500,00 €	50,00%				
8.	Interne Jahresabschlusskosten	59280	100,00 €	0,00 €	0,00%				
8.	Deponiegebühren	59290	80.000,00 €	20.946,31 €	26,18%				
8.	Gebühren und Abgaben	59300	2.000,00 €	468,20 €	23,41%				
8.	Gerichts- und Sachverständige	59330	2.000,00 €	1.110,67 €	55,53%				
8.	Nebenkosten des Geldverkehrs	59360	1.000,00 €	240,75 €	24,08%				
8.	RLS / Mahngebühren	59370	0,00 €	29,96 €					
8.	Fernmeldegebühren	59390	8.000,00 €	2.911,20 €	36,39%				
8.	Postgebühren	59420	1.200,00 €	4,55 €	0,38%				
8.	Bürobedarf	59450	4.500,00 €	680,42 €	15,12%				
8.	Druckkosten	59460	3.000,00 €	1.500,00 €	50,00%				
8.	Bücher und Zeitschriften	59480	1.700,00 €	1.051,25 €	61,84%				
8.	Öffentlichkeitsarbeit	59540	6.000,00 €	0,00 €	0,00%				
8.	Öffentliche Bekanntmachungen/ E-Vergaben	59570	3.000,00 €	0,00 €	0,00%				
8.	Schadenersatzleistungen	59600	0,00 €	100,00 €					
8.	Fortbildungskosten	59630	25.000,00 €	10.907,58 €	43,63%				
8.	Reisekosten	59660	4.000,00 €	1.222,09 €	30,55%				
8.	Einzelwerberichtung auf Forderungen	59740	0,00 €	91,16 €					
8.	Kommunaler Schadenausgleich Beschäftigte	59760	3.000,00 €	0,00 €	0,00%				
8.	Kommunaler Schadenausgleich Beamte	59770	500,00 €	0,00 €	0,00%				
8.	Planungskosten Kartenmaterial	59780	2.000,00 €	0,00 €	0,00%				
8.	Aufwand aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	59830	0,00 €	0,00 €					
8.	Sonstiger betrieblicher Aufwand	59720	5.000,00 €	342,78 €	6,86%				
8.	sonstige betriebliche Aufwendungen	59861	418.800,00 €	195.172,48 €	46,60%				
12.	Ergebnisse der Geschäftstätigkeit		1.100,00 €	35.912,92 €					
12.	Ergebnisse der Geschäftstätigkeit		1.100,00 €	35.912,92 €					
13.	Steuern vom Einkommen und Ertrag		0,00 €	0,00 €	0,00%				
14.	Ergebnis nach Steuern		1.100,00 €	35.912,92 €					
14.	Ergebnis nach Steuern		1.100,00 €	35.912,92 €	0,00%				
15.	Grundsteuer	63000	1.000,00 €	2.327,57 €	232,76%				
15.	Kfz-Steuer	63100	100,00 €	0,00 €	0,00%				
15.	sonstige Steuern		1.100,00 €	2.327,57 €					
16.	Jahresfehlbetrag		0,00 €	0,00 €					
16.	Jahresüberschuss		0,00 €	33.585,35 €					
16.	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag (+/-)		0,00 €	33.585,35 €					

Vermögensplan Tiefbaubetrieb Landkreis Wolfenbüttel (TLW)

Kto.-Nr.	Bezeichnung	2026 Planansatz	2026 Juni	
Ausgaben				
4000	EDV Software	5.000,00 €	0,00 €	0,00%
	Immaterielle Vermögensgegenstände EDV-Programme	5.000,00 €	0,00 €	0,00%
Sachanlagen				
5150	Erwerb von Grundstücken	50.000,00 €	25.256,00 €	50,51%
	Gebäude Kreisstraßenmeisterei und sonstige Grundstückseinrichtungen	25.000,00 €	0,00 €	0,00%
	K2 / Wendessen - Kreisel L 627, Deckenerneuerung	727.600,00 €	0,00 €	0,00%
9550	K 7 / OD Hachum, Ausbau aus 2025 mit 200.000 €	0,00 €	122.000,00 €	#DIV/0!
9550	K 6 / Neuerkerode - Volzum, Deckenerneuerung	673.700,00 €	449.065,79 €	66,66%
9550	K 9 / Eilum - L 625, Deckenerneuerung	572.000,00 €	0,00 €	0,00%
9550	K 9 / OD Eilum, Ausbau	108.900,00 €	0,00 €	0,00%
9550	K 76 / Wartjenstedt - Westerlinde, Deckenern.	925.200,00 €	433.763,46 €	46,88%
9550	K146 / OD Veltheim - L 625 Brücke Wabe, Deckenem.	400.000,00 €	0,00 €	0,00%
9550	K 146 OD Veltheim, Deckenem.	647.400,00 €	90.507,96 €	13,98%
9550	K 628 / Mönchevahlberg - Dettum, Deckenerneuerung	406.600,00 €	0,00 €	0,00%
	Bau von Rad- und Fußwegen:			
9560	verschiedene Radwegsaniierungen	50.000,00 €	0,00 €	0,00%
9560	K 2 / Radweg Kreisel L 627 - Atzum, Neubau, III. BA	600.000,00 €	0,00 €	0,00%
9560+05530	K 2 / Radweg Kreisel L 627 - Wendessen, Neubau II.BA	0,00 €	33.215,49 €	#DIV/0!
9560	K2 / Radweg Wendessen-Klein Denkte, Neubau I.BA aus 2024 mit 315 T€	472.500,00 €	12.637,68 €	
	Sonstige Baumaßnahmen			
5520	versch. Straßenbaumaßnahmen	50.000,00 €	208.744,81 €	417,49%
9550+05520	Kreisel K 140 / Kreisverkehr Im Moorbusche, Neubau	0,00 €	5.949,22 €	
9550	versch. Kreisel mit Land Niedersachsen (Apelnstedt, Ahlum, Giede)	0,00 €	0,00 €	
5540	versch. Brückensaniierungen	50.000,00 €	16.872,33 €	
	aktivierte Eigenleistungen	228.300,00 €	0,00 €	0,00%
	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	5.987.200,00 €	1.398.012,74 €	23,35%
8450	Fahrzeuge *	250.000,00 €	9.888,90 €	3,96%
	Fahrzeuge	250.000,00 €	9.888,90 €	3,96%
7000	Maschinen u. Geräte Linden	10.000,00 €	0,00 €	0,00%
8950	GWG Linden mit Verwaltung	6.000,00 €	953,03 €	15,88%
	Maschinen und maschinelle Anlagen	16.000,00 €	953,03 €	5,96%
8600	Büromaschinen, EDV... Linden mit Verwaltung	6.000,00 €	0,00 €	0,00%
8700	Büromöbel und sonstige BGA Linden mit Verwaltung	6.000,00 €	1.352,79 €	22,55%
	Betriebs- und Geschäftsausstattung	12.000,00 €	1.352,79 €	
	Anlagen im Bau	0,00 €	0,00 €	
	Summe Sachanlagen und Immaterielle Vermögensgegenstände	6.270.200,00 €	1.410.207,46 €	22,49%
	Summe der Investitionen in Sachanlagen	6.270.200,00 €	1.410.207,46 €	22,49%
	Kredittilgung	0,00 €	0,00 €	
	Summe Ausgaben	6.270.200,00 €	1.410.207,46 €	22,49%

* Fahrzeuge

1 pauschal Ersatzfahrzeuge, Großgeräte sowie f. Anbaugeräte

250.000,00 €
250.000,00 €

Wirtschaftsbetriebe
Landkreis Wolfenbüttel (WLW)

Breitbandbetrieb

Statusbericht

II. Quartal 2026

Ertragslage bis zum 30.06.2026

- 1) Im Bereich der Umsatzerlöse sind im II. Quartal mit 618.042,66 € rund 55,62 Prozent des Ansatzes aus dem Erfolgsplan 2026 erreicht. Diese Werte resultieren im Wesentlichen aus den vereinbarten monatlichen Nutzungsentgelten des Dienstleistungskonzessionsvertrages mit dem Provider htp GmbH.
- 2) Bei den sonstigen betrieblichen Erträgen (160.545,21 €) sind Erträge aus der Auflösung von Sonderposten (158.929,36 €) und Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen (1.615,85 €) für nicht benötigte Aufwendungen an Miete, Gewerbesteuer und Jahresabschlusskosten aus den Vorjahren entstanden. Die sonstigen betrieblichen Erträge entsprechen im II. Quartal insgesamt 50,50 Prozent des Ansatzes für 2026.

Aufwendungen bis zum 30.06.2026

- 1) Bei den Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie für bezogene Waren sind im II. Quartal 2026 noch keine Geschäftsvorfälle angefallen.

Bei den Aufwendungen für bezogene Leistungen sind 20,32 % des Planansatzes im II. Quartal erreicht. Beim Aufwand Beratung Ingenieure sind 14.028,30 Euro für die Unterstützung beim Glasfasernetzausbau angefallen. Beim Konto Aufwendungen für bezogene Leistungen Betrieb HotSpots sind 7.473,50 € für 29 HotSpots in 6 Monaten entstanden. Die EDV-Aufwendungen in Höhe von 9.127,04 € beinhalten unter anderem Wartungsverträge für die verschiedenen Softwareprogramme.

- 2) Der Personalaufwand vom Breitbandbetrieb Landkreis Wolfenbüttel (BLW) liegt nach dem II. Quartal mit 113.739,75 € bei 38,71 % Prozent des Planansatzes. Die Unterschreitung liegt darin begründet, dass zum einen die Sonderzahlung erst im letzten Quartal ausgezahlt wird und zum anderen eine halbe Ingenieurstelle unbesetzt ist.
- 3) Die Aufwendungen für die Abschreibungen betragen 48,86 % des Planansatzes von 2026. Aufgrund der Abschreibungswerte des Jahresabschlusses 2025 belaufen sich die Abschreibungen im II. Quartal auf 241.084,92 €. Dieser Abschreibungsbetrag resultiert aus der Fertigstellung und Inbetriebnahme der Lose Berel, Hordorf, Adersheim und des Behördennetzes innerhalb der Stadt Wolfenbüttel. Des Weiteren ist das Förderprojekt im Sommer 2022 beendet worden. Die Abschreibungsdauer wurde im Jahr 2021 von 20 auf 40 Jahre erhöht. Durch die ständige Weiterentwicklung des Breitbandnetzes können in jedem Los kleinere Baumaßnahmen im Laufe des Jahres 2026 stattfinden und dementsprechend die Abschreibungen erhöhen.
- 4) Der sonstige betriebliche Aufwand liegt mit 70.966,52 € bei 57,65 % des Planansatzes von 2026. Die Aufwendungen für Miete mit Nebenkosten (Konto 59000) werden nach den Endabrechnungen von Vorjahren anteilig ausgewiesen, genauso die Verwaltungskostenbeiträge (Konten 59120 bis 59220), die Abschluss- und Prüfungskosten (Konto 59271) sowie der Aufwand für Steuererklärungen (Konto 59331).
- 5) Die Zinsen und ähnlichen Aufwendungen belaufen sich mit 37.757,40 € auf 51,72 % des Planansatzes aus 2026. Hierbei handelt es sich um die laufenden Zinszahlungen für das aufgenommene Darlehen bei der Braunschweigischen Landessparkasse in Höhe von 7.000.000,00 €.
- 6) Die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag werden pauschal in Höhe von 30% des Ergebnisses der Geschäftstätigkeit gebildet. Aktuell belaufen sich diese Steuern auf 111.159,12 € für anteilig ca. 15 % Körperschaftsteuern und für ca. 15 % Gewerbesteuern inkl. Nachzahlungen für Vorjahre.

Abwicklung des Vermögensplans bis zum 30.06.2026

Im Rahmen des Vermögensplans sind nach dem II. Quartal 2026 vom Planansatz in Höhe von 2.883.900,00 € insgesamt 2.287.922,78 € ausgegeben worden. Dies entspricht 79,33 Prozent des Ansatzes. Die Aufgeld-Einzahlung bei der Beteiligung in der Netzgesellschaft Braunschweiger Land mbH in Höhe von 2.003.333,33 € erfolgte planmäßig im Januar 2026.

Gesamtbeurteilung zum 30.06.2026

Auf der Ertragsseite sind 54,48 Prozent der im Wirtschaftsplan prognostizierten Erträge erreicht worden.

Da auf der Aufwandsseite bisher keine außergewöhnlichen Belastungen für den Breitbandbetrieb entstanden sind, gehen die Betriebs- und die Werksleitung davon aus, dass sich das Jahresergebnis 2026 besser als das geplante Jahresergebnis im Wirtschaftsplan entwickeln wird.



Ruhe



Scheer

Breitbandbetrieb Landkreis Wolfenbüttel (BLW)

Gewinn- und Verlustrechnung Juni 2026

	Rechnungsergebnis 30.06.2026	Plan 2026 €
1. Umsatzerlöse	618.042,66	1.111.200,00
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00
3. Sonstige betriebliche Erträge	160.545,21	317.900,00
	<u>778.587,87</u>	<u>1.429.100,00</u>
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	0,00	1.000,00
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>31.660,55</u>	<u>155.800,00</u>
	<u>31.660,55</u>	<u>156.800,00</u>
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	89.649,45	219.000,00
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung, davon für Altersversorgung:	<u>24.090,31</u>	<u>74.800,00</u>
	<u>113.739,76</u>	<u>293.800,00</u>
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	241.084,92	493.400,00
7. Aufwendungen für Deponienachsorgeverpflichtungen und Altlastensanierung	0,00	0,00
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	70.966,52	123.100,00
9. Erträge aus Beteiligungen	0,00	0,00
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	37.757,40	73.000,00
12. Ergebnisse der Geschäftstätigkeit	<u>283.378,72</u>	<u>289.000,00</u>
13. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	<u>111.159,12</u>	<u>92.700,00</u>
14. Ergebnis nach Steuern	<u>172.219,60</u>	<u>196.300,00</u>
15. Sonstige Steuern	<u>100,00</u>	<u>200,00</u>
16. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (+/-)	<u>172.119,60</u>	<u>196.100,00</u>

Erfolgsplan für den Breitbandbetrieb Landkreis Wolfenbüttel (BLW)						
	mit Auflistung der einzelnen Positionen		2026		2026	
lfd. Nr	Bezeichnung	Kto.-Nr.	Planansatz		Juni	
1	Ertrag aus Nutzungen Dienstleistungskonzessionen	46001	1.092.000,00 €		585.269,24 €	53,60%
1	Ertrag Erstattung Netzgesellschaft+ sonstige Dienstleistungen	52461	14.000,00 €		31.844,00 €	227,46%
1	Ertrag Strom PV-Anlage	46101	5.200,00 €		929,42 €	17,87%
1.	Umsatzerlöse		1.111.200,00 €		618.042,66 €	55,62%
2.	Aktivierte Eigenleistungen		0,00 €		0,00 €	
3	Erträge aus Auflösung Rückstellungen	52330	0,00 €		1.615,85 €	
3	Ertrag aus der Auflösung von Sonderposten (Zuschüssen)	52340	317.900,00 €		158.929,36 €	49,99%
3.	sonstige betriebliche Erträge		317.900,00 €		160.545,21 €	50,50%
4a	Materialeinkauf Glasfasernetz	53951	1.000,00 €		0,00 €	0,00%
4a.	Aufwendungen für Roh- Hilfs- und Betriebsstoffe...		1.000,00 €		0,00 €	0,00%
4b	Aufwendungen für bezogene Leistungen PV-Anlage	54051	1.000,00 €		1.031,71 €	103,17%
4b	Aufwendungen für bezogene Leistungen Kreisentwicklung	54790	5.000,00 €		0,00 €	0,00%
4b	Aufwendungen für bezogene Leistungen (Glasfasernetz)	54311	10.000,00 €		0,00 €	0,00%
4b	Aufwendungen für bezogene Leistungen Betrieb HotSpots	54312	19.500,00 €		7.473,50 €	38,33%
	Aufwendungen für Analysen und Untersuchungen + Sicherheitsingenieur	54621+ 59621	10.300,00 €		0,00 €	0,00%
4b	Beratung Ingenieure	59311	100.000,00 €		14.028,30 €	14,03%
4b	EDV-Aufwand	59441	10.000,00 €		9.127,04 €	91,27%
4b.	Aufwendungen für bezogene Leistungen		155.800,00 €		31.660,55 €	20,32%
5a	Löhne und Gehälter Beschäftigte	55200	214.700,00 €		69.093,05 €	32,18%
5a	Zuführung/Auflösung Leistungszulage	55250	4.300,00 €		2.150,00 €	50,00%
5a	Lohnsteuer Gehälter Beschäftigte	55500	0,00 €		18.406,40 €	
5a.	Löhne und Gehälter		219.000,00 €		89.649,45 €	40,94%
5b	Arbeitgeberanteil Sozialversicherung Beschäftigte	56100	57.700,00 €		18.438,32 €	31,96%
5b	Arbeitgeberanteil Zusatzversorgung Beschäftigte	56400	15.800,00 €		5.001,99 €	31,66%
5b	Beihilfe Beschäftigte	56660	100,00 €		50,00 €	50,00%
5b	GUV für Beschäftigte	56850	700,00 €		350,00 €	50,00%
5b	AMD (Betriebsarzt)	56950	500,00 €		250,00 €	50,00%
5b.	soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung...		74.800,00 €		24.090,31 €	32,21%
5c	Summe Personalkosten		293.800,00 €		113.739,76 €	38,71%
5c.	Personalaufwand gesamt		293.800,00 €		113.739,76 €	38,71%
6	Abschreibung Glasfasernetz	57040	485.500,00 €		237.076,56 €	48,83%
6	Abschreibung immaterielle Vermögensgegenstände	57050	700,00 €		313,98 €	44,85%

Erfolgsplan für den Breitbandbetrieb Landkreis Wolfenbüttel (BLW)						
	mit Auflistung der einzelnen Positionen			2026		
					2026	
			Kto.-Nr.	Planansatz		Juni
Itd. Nr	Bezeichnung					
6	Abschreibung technische Anlagen HotSpots, Photovoltaik		57150	3.900,00 €	1.933,74 €	49,58%
6	Abschreibung Fahrzeuge		57100	1.900,00 €	908,58 €	47,82%
6	Abschreibung Büromaschinen (steuer)+Büromöbel		57250	800,00 €	541,98 €	67,75%
6	Abschreibung GWG		57300	600,00 €	310,08 €	51,68%
6.	Abschreibungen			493.400,00 €	241.084,92 €	48,86%
7.	Aufwendungen für Deponienachorgeverpflichtungen und Altlastsanierungen			0,00 €	0,00 €	0,00%
8.	Miete / Raumkosten und Nebenkosten		59000	33.000,00 €	13.986,52 €	42,38%
8.	Versicherungsaufwand		59030 + 59031 + 59060			
8.	Beiträge		59090	500,00 €	250,00 €	50,00%
8.	Verwaltungskostenbeitrag Haupt- und Personalamt + Finanzen WLW		59120	15.200,00 €	14.452,25 €	95,08%
8.	Verwaltungskosten Kämmerlei / Kasse		59150	1.700,00 €	916,65 €	53,92%
8.	Verwaltungskostenerstattung Datenverarbeitung		59180	8.000,00 €	5.573,91 €	69,67%
8.	Verwaltungskostenbeitrag Kreisorgane / Steuerung		59210	20.000,00 €	21.075,18 €	105,38%
8.	Verwaltungskostenbeiträge Presse- und Öffentlichkeitsarbeit		59220	1.000,00 €	895,41 €	89,54%
8.	Prüfungskosten RPA		59240	300,00 €	0,00 €	0,00%
8.	Aufwand Betriebsausschuss		59250	2.000,00 €	1.000,00 €	50,00%
8.	Abschluss- und Prüfungskosten		59271	7.000,00 €	3.500,00 €	50,00%
8.	Interne Jahresabschlusskosten		59280	100,00 €	0,00 €	0,00%
8.	Gebühren und Abgaben		59300	100,00 €	0,00 €	0,00%
8.	Gerichts- und Sachverständige		59330	2.000,00 €	1.110,67 €	55,53%
8.	Gerichts- und Sachverständige (steuer)		59341	10.000,00 €	0,00 €	0,00%
8.	Aufwand Steuererklärung		59331	9.000,00 €	4.500,00 €	50,00%
8.	Nebenkosten des Geldverkehrs		59360	300,00 €	297,25 €	99,08%
8.	Fermeldegebühren		59391	2.500,00 €	714,54 €	28,58%
8.	Porto- und Zustellkosten		59420	100,00 €	3,60 €	3,60%
8.	Postgebühren		59421	100,00 €	0,00 €	0,00%
8.	Bürobedarf		59451	1.500,00 €	1.084,10 €	72,27%
8.	Druckkosten		59460+59461	2.000,00 €	1.000,00 €	50,00%
8.	Bücher und Zeitschriften		59481	100,00 €	0,00 €	0,00%
8.	Öffentlichkeitsarbeit		59541	1.000,00 €	0,00 €	0,00%
8.	Öffentliche Bekanntmachungen		59570+59571	100,00 €	0,00 €	0,00%

Erfolgsplan für den Breitbandbetrieb Landkreis Wolfenbüttel (BLW)						
mit Auflistung der einzelnen Positionen						
			2026		2026	
lfd. Nr	Bezeichnung	Kto.-Nr.	Planansatz		Juni	
8.	Fortbildungskosten	59631	2.000,00 €		300,00 €	15,00%
8.	Reisekosten	59660+59661	1.000,00 €		156,44 €	15,64%
8.	Kommunaler Schadenausgleich Beschäftigte Haftpflichtversicherung	59760	300,00 €		150,00 €	50,00%
8.	Planungskosten Kartenmaterial	59781	100,00 €		0,00 €	0,00%
8.	Sonstiger betrieblicher Aufwand	59861	2.000,00 €		0,00 €	0,00%
8.	sonstige betriebliche Aufwendungen		123.100,00 €		70.966,52 €	57,65%
9.	Erträge aus Beteiligungen		0,00 €		0,00 €	0,00%
10.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		0,00 €		0,00 €	0,00%
11.	Zinsaufwand Kreditmarkt	62100	73.000,00 €		37.757,40 €	51,72%
11.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		73.000,00 €		37.757,40 €	51,72%
12.	Ergebnisse der Geschäftstätigkeit		289.000,00 €		283.378,72 €	98,05%
12.	Ergebnisse der Geschäftstätigkeit		289.000,00 €		283.378,72 €	98,05%
13.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	62600+				
13.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	62500+62510	92.700,00 €		111.159,12 €	119,91%
14.	Ergebnis nach Steuern		196.300,00 €		172.219,60 €	87,73%
14.	Ergebnis nach Steuern		196.300,00 €		172.219,60 €	87,73%
15.	Grundsteuer		0,00 €		0,00 €	
15.	Kfz-Steuer	63100	200,00 €		100,00 €	
15.	sonstige Steuern		200,00 €		100,00 €	
16.	Jahresfehlbetrag		0,00 €		0,00 €	
16.	Jahresüberschuss		196.100,00 €		172.119,60 €	
16.	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (+/-)		196.100,00 €		172.119,60 €	87,77%
Die Aufwendungen sind gegenseitig deckungsfähig. Mehrerträge dürfen für Mehrausgaben verwendet werden.						

Vermögensplan Breitbandbetrieb Landkreis Wolfenbüttel (BLW)

Kto.-Nr.	Bezeichnung	2026 Planansatz	2026 Juni	
	Ausgaben			
	EDV Software	8.000,00 €	0,00 €	
	Immaterielle Vermögensgegenstände EDV-Programme	8.000,00 €	0,00 €	
	Sachanlagen			
	Ausbau Glasfasernetz	500.000,00 €	99.939,95 €	19,99%
	Beteiligung Netzgesellschaft Braunschweiger Land mbH	2.003.400,00 €	2.003.333,33 €	100,00%
	aktivierte Eigenleistungen	0,00 €	0,00 €	
	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	2.503.400,00 €	2.103.273,28 €	84,02%
	Maschinen u. Geräte Linden, PV-Anlage	0,00 €	0,00 €	
	Fahrzeuge	0,00 €	0,00 €	
	Maschinen und maschinelle Anlagen	0,00 €	0,00 €	
	GWG Büromaschinen, EDV...Verwaltung 08901	2.000,00 €	439,00 €	21,95%
	Büromaschinen, EDV, Möbel, Verwaltung Linden 08701 +08611	2.000,00 €	0,00 €	0,00%
	Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.000,00 €	439,00 €	10,98%
	Anlagen im Bau	0,00 €	0,00 €	
	Summe Sachanlagen und Immaterielle Vermögensgegenstände	2.515.400,00 €	2.103.712,28 €	83,63%
	Kredittilgung	368.500,00 €	184.210,50 €	49,99%
	Kredittilgung	368.500,00 €	184.210,50 €	49,99%
	Summe Ausgaben	2.883.900,00 €	2.287.922,78 €	79,33%

Die Ansätze des Vermögensplans sind gegenseitig deckungsfähig. Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben verwendet werden.
Die Ausgaben sind übertragbar.

Geschäftszeichen II/66-Ruhe	Datum 07.08.2026	Vorlage-Nr. XIX-0729/2026
---------------------------------------	----------------------------	-------------------------------------

Beratungsfolge	Sitzung	Sitzung am	Zuständigkeit
Betriebsausschuss Wirtschaftsbetriebe Landkreis Wolfenbüttel	öffentlich	02.09.2026	Kenntnisnahme

Betreff

Ergebnisse der Zustandserfassung der Kreisstraßen im Landkreis Wolfenbüttel

Kenntnisnahme:

Der Betriebsausschuss der Wirtschaftsbetriebe Landkreis Wolfenbüttel wird gebeten, die Ergebnisse der diesjährigen Zustandserfassung des Kreisstraßennetzes inkl. der Ortsdurchfahrten unter Beachtung der nachfolgenden maßgebenden Teilergebnisse zur Kenntnis zu nehmen.

1. Das gesamte Straßennetz von ca. 320 km Länge wurde erfasst und per Viewer festgehalten.
2. Alle 20 m wird für jeden Abschnitt eine Zustandserfassung und Bewertung vorgenommen.
3. Die Hauptbewertungskriterien sind Längs- und Querebenheit, Spurrillen und Querrisse.
4. Das Gesamtergebnis der Auswertung der Zustandserfassung weist eine den Schulnoten vergleichbare Note von 2,76 aus.
5. Im Vergleich zur letzten Befahrung 2021 mit der Gesamtnote 2,93 ist dies eine deutliche Verbesserung.
6. Der Nachweis des Erhalts des Straßennetzes mit einer Gesamtnote besser 3,0 ist erbracht.

Kosten in Euro	Wirtschaftsjahr/e	☐ Erfolgsplan	☐ Vermögensplan
Mittel stehen	☐ zur Verfügung	☐ nicht zur Verfügung	☐ nur bereit i. H. v. Euro
Deckungsvorschlag	☐ Mehreinnahmen bei	☐ Minderausgaben bei	

Diese Maßnahme hat Auswirkungen auf die Erreichung folgender Oberziele:

Präambel	Konsolidierung der Kreis- und Gemeindefinanzen	☐ unterstützt	☐ behindert
	Bürgerfreundlichkeit der Kreisverwaltung	☐ unterstützt	☐ behindert
Oberziel 1	Gesellschaftlicher Zusammenhalt	☐ unterstützt	☐ behindert
Oberziel 2	Bildung und Kultur	☐ unterstützt	☐ behindert
Oberziel 3	Arbeit und Wirtschaft	☐ unterstützt	☐ behindert
Oberziel 4	Umwelt- und Klimaschutz	☐ unterstützt	☐ behindert
Oberziel 5	Mobilität und Infrastruktur	☒ unterstützt	☐ behindert

Begründung:

Ansatz

- 10 Der TLW erhält im Rahmen des jährlichen Wirtschaftsplans Finanzmittel zur Investition in die Straßen- und Radwegeunterhaltung in Höhe der Absetzung für Abnutzung (AfA) oder kurz Abschreibung. Sie beträgt für das laufende Jahr 2026 insgesamt ca. 2,70 Mio. €. Im Gegenzug soll das Straßennetz in einem Gesamtzustand von 3,0 oder besser erhalten werden. Diese Zielsetzung ist im Abstand von 5 Jahren durch eine Befahrung durch ein
- 15 qualifiziertes Unternehmen zu überprüfen.

- In den letzten Jahren wurden verstärkt Fördermittel eingeworben, um die Anzahl und den Investitionsrahmen der Unterhaltungsmaßnahmen nachhaltig zu steigern und so die Straßen grundhafter instand zu setzen. In den vergangenen 5 Jahren wurden Fördermittel in Höhe von
- 20 mehr als 11 Mio. € eingesetzt.

Der Erfolg dieser nachhaltigen Strategie bestätigt sich mit der Auswertung der aktuellen Befahrung aus dem April 2026.

25 Untersuchungsprogramm

Die Auswertung der Ergebnisse folgt einem anerkannten Verfahren nach dem Regelwerk ZTV ZEB-StB 2006, Abschnitt 4. In diesem Verfahren werden die Ergebnisse der Bildgebung und der Messungen dokumentiert und jeweils einzeln für einen Abschnitt von 20 m bewertet. Dies schafft ein umfangreiches Datenwerk, welches präzise Rückschlüsse auf den Zustand zulässt.

- 30 Für die Befahrung wird ein Spezialfahrzeug mit mehreren Messeinrichtungen und zusätzlich ausgestattet mit insgesamt 6 Kameras (Front und Rückseite) eingesetzt. Die Befahrung wird durch die Kameras aufgezeichnet und kann über einen Viewer als Videoaufzeichnung eingesehen werden. Durch die Rundum-Erfassung der Kameras können mittels Viewer auch
- 35 Beschilderungen, Straßengräben und sonstige Verkehrseinrichtungen neben der Straße angesehen werden. Zudem sind die Alkis-Grenzen (Grundstücksgrenzen) in den Viewer integriert, um die tägliche Arbeit zu erleichtern.

- Die maßgebenden Kriterien, die jeweils einzeln ausgewertet und danach zusammenfassend bewertet werden, sind:
- 40

1. Längsebenheit
2. Querneigung
3. Spurrillen / Spurrillentiefe
- 45 4. Straßensubstanz, insbesondere Querrisse und Schäden am Asphalt

- Die Längsneigungsebenheit ist ein Maß, welches den Neigungswechsel in Fahrtrichtung beschreibt. Eine gerade und eben verlaufende Straße wird durch die gleichbleibende Längsneigung positiv bewertet. Sobald die Straße Neigungswechsel in Fahrtrichtung, z.B. im Bereich von Kurven aufweist, fließt dies negativ ein. Die Ortsdurchfahrten mit häufigen Fahrtrichtungswechseln wie auch die außerorts üblichen 90 Grad Kurven führen daher, unabhängig von der Qualität des Straßenkörpers an dieser Stelle, zu einer überproportional schlechteren Bewertung.
- 50

- Die Querneigung gibt darüber Auskunft, ob die Straße das notwendige seitliche Gefälle (einseitig oder Dachgefälle) aufweist, um den Niederschlag sicher abzuführen und ein sicheres Fahrgefühl zu vermitteln.
- 55

- Das Kriterium Spurrillen / Spurrillentiefe ist für das Thema der Verkehrssicherheit von besonderer Bedeutung. In Bereichen tiefer Spurrillen kann es durch Aquaplaning zur Verkehrsgefährdung kommen.
- 60

Die Dokumentation der Querrisse und der Schäden am Asphalt ist wichtig für die Einschätzung der Qualität des Straßenkörpers.

Untersuchungsergebnis

Die Auswertung der Ergebnisse anhand der zuvor benannten Kriterien der Straßenzustandserfassung 2026 schließt mit einem Gesamtwert (GW) von 2,76 ab. Dieser liegt deutlich unter dem Ergebnis der letzten Befahrung von 2021 (GW = 2,93). Die Einhaltung einer Gesamtnote besser 3,0 ist somit bestätigt worden.

Die Bewertung der einzelnen Kriterien zeigt sich in der Grafik Nr. 19 im Abschlussbericht. Im Diagramm ist das Ergebnis der Zustandserfassung für den Gesamtwert (GW_15) nach ZTV ZEB-StB 2018 dargestellt:

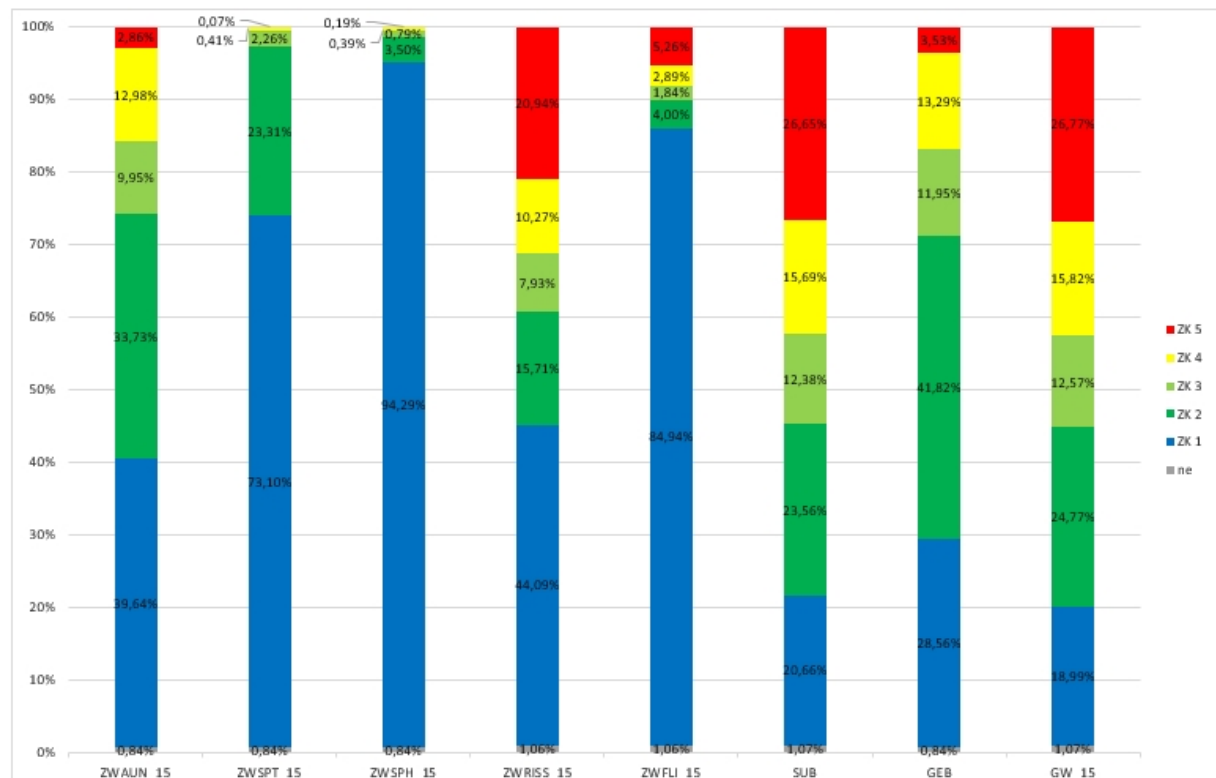


Abbildung 19 aus dem Schlussbericht: Zustandsbewertung des Kreisstraßennetzes 2026

Auszug aus der Zusammenfassung des Untersuchungsergebnisses:

„Die Auswertung nach ZTV ZEB-StB 2018 ist sicherlich für Kreisstraßen an manchen Stellen (insbesondere bei der Längsebenheit in Kurvenbereichen/Ortslagen) zu streng. Sie liefert jedoch gute Grundlagen für die langfristige Erhaltungsplanung.

Die dominierenden Schadensmerkmale sind die Risse. Bei mehr als 30% des Netzes sind deutliche Risse ausgeprägt. Die schlechten Zustandswerte für die Längsebenheit sind oft punktuell und insbesondere in Kurvenbereichen bzw. in den Ortslagen. Überschreitungen des Schwellenwertes für Spurrinnen/fiktive Wassertiefe treten kaum auf. Bezogen auf den GW_15 hat sich der Anteil des Netzes mit schlechtem bzw. sehr schlechten Zustand um ca. 2% verringert. Der Mittelwert vom GW_15 hat sich von 3,24 auf 3,10 verbessert.

Auch nach dem Bewertungsansatz nach ZTV ZEB-StB 06 ist der Mittelwert (2,76) des Gesamtwertes (GW) der Befahrung 2026 besser als der Mittelwert (2,93) des Gesamtwertes (GW) der Befahrung 2021. Der Gesamtwert wird zwar allgemein für die Bewertung des Zustandes einer Straße verwendet, er muss jedoch insbesondere bei Verwendung der Durchschlagsregel kritisch betrachtet werden. Die Bewertung für 2026 war hier analog der Bewertung 2021 unter Einbeziehung der Durchschlagsregel. Dies bedeutet, dass der Gesamtwert nicht besser sein kann als der schlechteste Zustandswert, wenn ein

Zustandswert über 3,5 liegt. Das folgende Beispiel (z.B. Kurvenbereich) verdeutlicht dies anschaulich.

ZWAUN=4; ZWSPH=1,5; ZWSPT=1,5; ZWRISS=2; ZWFLI=1; TWGEB=2,75; TWSUB=2,25;

- ohne Durchschlagsregel GW=2,75
- mit Durchschlagsregel GW=4,00

Damit ist der Straßenzustand des Kreisstraßennetzes vermutlich noch etwas besser, als es der Mittelwert des Gesamtwertes aufzeigt.

Abschließende Hinweise zum Straßenzustandsergebnis und zum Bauprogramm:

Der Zustand des Netzes ist in der Auswertungsdokumentation als Gesamtnetz farbig abgebildet, wobei die rot gekennzeichneten Abschnitte einen Sanierungsbedarf anzeigen. Grüne und blaue Teilstrecken weisen einen guten Zustand aus. Aus der nachfolgenden exemplarischen Abbildung wird deutlich, dass im betreffenden Abschnitt erhebliche Mängel festgestellt worden sind und Maßnahmen erforderlich werden.

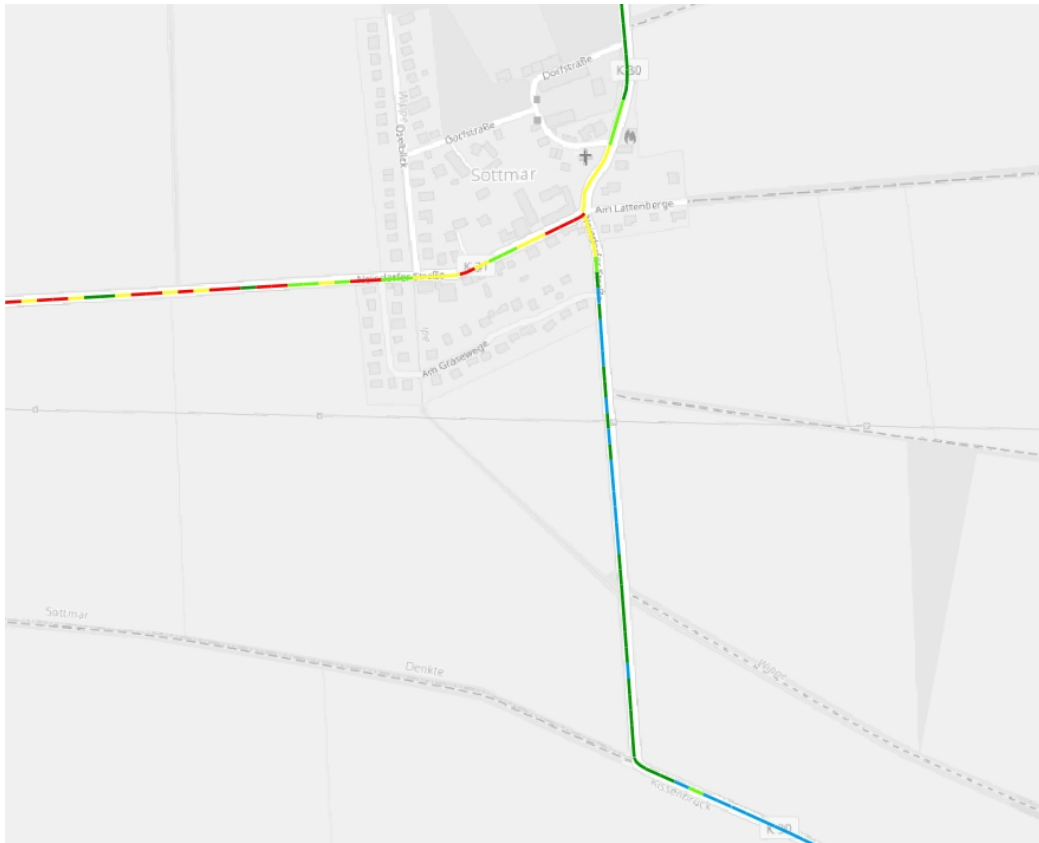


Abb. 16 Schlussbericht: Beispiel Visualisierung Gesamtwert

In der aktuellen Auswertung sind Abschnitte der K6 (Neuerkerode-Volzum), der K146/156 (OD Veltheim), der K2 (Kreisel L631-Wendessen) als sanierungsbedürftig beschrieben worden. Diese Abschnitte wurden / werden 2026 bereits saniert.

Auffällig sind dem Bericht nach auch die K31 (Neindorf-Sottmar), die K32 (Kreuzung K31 Sottmar-Kissenbrück), die K146 und die K156 (Neuerkerode bis Schulenrode), die im Bauprogramm für 2027 zur Ausbesserung mit Fördermitteleinsatz vorgesehen sind. Weitere Abschnitte sind u.a. die K14 (Watzum-Uehrde), die K75 (Söderhof), die K47 (Klein Elbe-Haverlah) und K56 (Hohenassel), die in den kommenden Jahren für eine Instandsetzung vorgesehen sind.

Die Aufzählung ist nicht abschließend.

135

Im Fokus der Mängel stehen auch in dieser Befahrung die Risse im Straßenkörper. Bei mehr als 30 % der befahrenen Strecken zeigen sich diese substanzzehrenden Schäden.

140

Die besonders zu beachtenden Spurrillen finden sich insgesamt auf 20 Abschnitten, d.h. einem Anteil von 400 m auf der Gesamtlänge des Straßennetzes. Dies entspricht 1,25 % des Netzes und ist somit von untergeordneter Bedeutung. Die detektierten Abschnitte sollen 2027 weitgehend saniert werden.

145

Das Kriterium der Längsneigung führt durch die Trassenführung der Kreisstraßen mit den 90 Grad-Kurven außerorts zu einer unterdurchschnittlichen Einschätzung. Unterhaltungsmaßnahmen in diesen Bereichen führen jedoch nicht automatisch zur Aufbesserung des Wertes.

150

Die zusammengefassten Ergebnisse bestätigen die Strategie und die Meilensteine im Bauprogramm und decken sich gleichzeitig mit den Kenntnissen und Sanierungsansätzen des TLW. Das Ergebnis kann durchweg als positiv bezeichnet werden und gleichzeitig als Aufforderung der zukünftigen Fortsetzung der Instandhaltungsanstrengungen.

155

Im Auftrag

160

Torsten Ruhe